

Unsere Heimat



St. Ägidius, Grattersdorf



Johannes u. Paulus, Roggersing



Ausgabe Nr. 3/353

35. Jahrgang

Juni-Juli 2025



❖ Quelle: Armin Bayerl

Inhaltsübersicht

Hinweise der Gemeinde Grattersdorf:

Impressum, Redaktionsschluss
Standesamtsnachrichten mit Zustimmungserklärungsformular
für Veröffentlichungen bei Geburtstags- und Ehejubiläen
Totenbrett und Nachrufe
Öffnungszeiten der Gemeinde - Öffnungszeiten VG Lalling
Grattersdorfer Homepage / Bürgerservice-Portal
ZAW Donau-Wald Müllabfuhr und Öffnungszeiten der
Recyclinghöfe (Zeitumstellung)
Preisübersicht für Anzeigen u. Berichterstattung / Bildrechte

Informationen der Gemeinde Grattersdorf und der VG Lalling:

Sitzungsprotokoll Gemeinderatssitzung vom 20.03.2025
Sitzungsprotokoll der Gemeinschaftsversammlung vom 05.03.2025
Sitzungsprotokoll des Grundschulverbandes vom 05.03.2025
Störungsmeldungs-App - Straßenbeleuchtung
Einladung zum festlichen Weihnachtsmarkt nach Abschluss
der Dorferneuerung
Illegale Müllablagerungen im Gemeindegebiet
Grattersdorf feiert die neue Dorfmitte, das Bürgerzentrum und
den Kindergarten mit Einweihung und Tag der offenen Tür
Sicherheitsgespräch der Gemeinden mit der Polizei
Meldung von Dachgeschossausbauten
Verordnung über das Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Pfarnachrichten:

Kontakthilfen der Pfarreien - Hinweis Gratulationsdienst
Erstkommunion in Grattersdorf
Unterstützung des Frauennotrufs

Kindergarten:

Großzügige Spende des Vereins „Natur und Kultur am Sonnenwald e.V.“

Aus den Vereinen und Verbänden:

Feuerwehren Oberaign und Winsing - Jahreshauptversammlungsberichte
Pflanzenflohmarkt und Rama Dama bei den Früchtchen
Gartenbauverein nimmt an Baumschneidekurs des
Kreisverbandes für Gartenbau und Landschaftspflege teil
Ehrungen bei den Imkern und Austausch an Infos
Bericht der Jagdgenossenschaft

Sport:

DJK Einladung zur Jahreshauptversammlung
DJK Sparte Ski - Jahreshauptversammlungsbericht
SC Sonnenwald - Termine ab Juni

Hilfsdienste und Gesundheit:

Blutspendetermine / Erste-Hilfe-Kurse / Kontakte
Notfallnummern und Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf -
Apotheken-Notdienst - Finder
Defibrillator-Standort

Sonstiges

Veranstaltungskalender -
Ortscharitasverband Grattersdorf sucht neuen Nachfolger
Tag der offenen Gartentür im Landkreis Deggendorf
und a.m.

Einwilligung Veröffentlichung Alters- und Ehejubilare

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 90. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.

Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.



Verwaltungsgemeinschaft Lalling Datum: _____

Frau/Herrn

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Unsere Heimat“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

Zustimmungserklärung

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines Geburtstages/Ehejubilares im/in der

	„Gemeindeblatt“	„Deggendorfer Zeitung“
stimme ich zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stimme ich nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Besuch Bürgermeister	Geburtstagskarte Landrat
stimme ich zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stimme ich nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

.....
Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Grattersdorf, Büchelsteiner Straße 1
94541 Grattersdorf - Tel. 09904/393 - Fax 09904/480

Alle Beiträge und
Inserate an E-Mail: gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de

verantwortlich: 1. Bürgermeister Robert Schwankl

Satz und Druck: Holler-Druck, Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald
Tel. 09908/89020 - E-Mail: info@hollerdruck.de

Auflage: 650 Exemplare



Hinweise und Bekanntmachungen der Gemeinde Grattersdorf

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	8	7	11	12	38
2021	16	11	19	15	61
2022	20	9	15	14	58
2023	10	8	12	18	48
2024	11	14	16	14	55
2025	6	4	2	7	19

Stand: Mai 2025

Geburten in der Gemeinde Grattersdorf



Luis Gruchel, geboren am 24.04.2025

Eltern: Tanja und Adrian Gruchel, Grattersdorf

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Eltern alles Gute und viel Freude mit ihren Neugeborenen!



*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

18.06.	92 Jahre	Franziska Jocham, Spiching
04.07.	70 Jahre	Willi Schöll, Roggersing
09.07.	91 Jahre	Adolf Schwankl, Neufang
17.07.	93 Jahre	Maria Weiß, Grattersdorf

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Jubilaren, auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



Hochzeiten

05.04.2025 Lisa Zahn und Peter Klein,
Grattersdorf

Sterbefälle

Monika Daffner, Grattersdorf
geboren am 27.03.1963, verstorben am 19.03.2025

Erich Hackl, Grattersdorf
geboren am 18.05.1970,
verstorben am 21.03.2025



Gedenken an unsere verstorbenen Mitbürger/Mitbürgerinnen



Monika
Daffner
Grattersdorf

* 27.03.1963
† 19.03.2025

Erich
Hackl
Grattersdorf

* 18.05.1970
† 21.03.2025

Das Sichtbare ist vergangen,
was bleibt, ist Erinnerung
und Liebe.

Hinweis der Gemeinde:

Redaktionelle Berichte über gemeindliche oder gesellschaftliche Aktivitäten, Vereinsveranstaltungen bzw. sonstiger Einrichtungen und Verbände **einschließlich zwei Fotos** sind grundsätzlich **kostenlos**. Anzeigen/Inserate müssen jedoch in Rechnung gestellt werden!

Anzeigen und Kosten Gemeindeblatt Grattersdorf

Anzeige für Gewerbetreibende, Privatpersonen, Vereine und für alle anderen Werber

Größe	Preis	Aufschlag für farbig	Preis farbig
1/1 Seite	160,00 €	zzgl. 40,00 €	200,00 €
1/2 Seite	80,00 €	zzgl. 20,00 €	100,00 €
1/4 Seite	40,00 €	zzgl. 10,00 €	50,00 €
1/8 Seite	21,50 €	zzgl. 5,00 €	26,50 €

Hinweis und zur Beachtung: Jeder, der der Gemeinde Grattersdorf einen Bericht, Foto/-s oder eine elektronische Datei zur Veröffentlichung im Gemeindeblatt „Unsere Heimat“ zuschickt bzw. zur Verfügung stellt, egal ob per E-Mail oder in anderer Form, tritt damit automatisch die Verwertungs- und Bildrechte an die Gemeinde Grattersdorf ab.

Rabatte

Dauerabonnenten erhalten

ab der 6. bis 10. Anzeige	5 % Rabatt
ab der 11. Anzeige	10 % Rabatt

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung etc. über die Störmelder-App

Defekte Straßenbeleuchtungen können nun per Internet und auch direkt über das Smartphone an die Gemeinde Grattersdorf gemeldet werden. Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese sofort an die zuständige Stelle weitergeleitet und bearbeitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Die Handhabung der Störmelder-App ist einfach: Untenstehenden Link verwenden oder direkt den QR-Code am Smartphone einscannen. Zur leichteren Verwendung können Sie den Link als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen Ihres Smartphones ablegen.

Anschließend stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z.B. defekte Parkbank, o. ä.) mittels Fotomeldung direkt vom Smartphone an die Gemeinde senden.

LINK: <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09271123>

Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen nur zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber über die Telefonnummer 0941-28 00 33 66 (Störungsnummer Strom) informieren.



VG Lalling

LESUNG 

26.06.25 19.30 Uhr

BR-Reporter Eberhard Schellenberger sichtet in "Deckname Antenne" **seine Stasi-Akten**. Ein spannender Real-Einblick in die deutsch-deutsche Geschichte. **Bitte anmelden.**

Bücherei Grattersdorf



ANTENNE
Als Journalist im Visier der Stasi

238/89
PIE
Antenne

VERBUNDEN

Verbringt einen spannenden Abend mit uns!
Eintritt frei!

Öffnungszeiten

Gemeinde Grattersdorf Sprechtage donnerstags im Bürgerzentrum



14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

An den anderen Tagen wenden Sie sich bitte
an die Verwaltungsgemeinschaft in Lalling!



Verwaltungsgemeinschaft Lalling – Tel: 09904/8312-0

Montag	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:15 – 12:00 Uhr
Mittwoch	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8:15 – 12:15 Uhr

ZAW
Donau-Wald



Zweckverband
Abfallwirtschaft
Donau-Wald

Mit der Zeitumstellung enden die jeweiligen Öffnungszeiten beim ZAW Donau-Wald und dann gelten die Sommer- bzw. Winteröffnungszeiten auf allen Recyclinghöfen und Recyclingzentren. Die Recyclinghöfe und Recyclingzentren öffnen und schließen wie folgt:

Neue Öffnungszeiten im Recyclinghof Grattersdorf

	Sommer		Winter
Freitag:	14:00 - 17:00 Uhr	/	-----
Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

Sperrgutannahme in Außernzell und Lalling

	Sommer		Winter
Di. u. Fr.:	14:00 - 17:00 Uhr	/	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 14:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)

Die Umstellung der Öffnungszeiten erfolgt jeweils mit der Umstellung auf Sommer- u. Winterzeit.

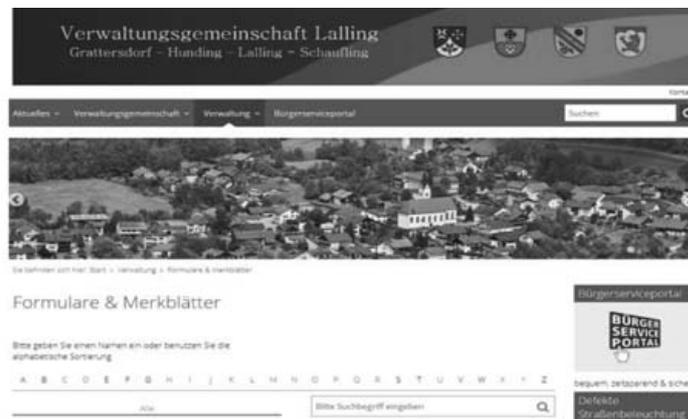
➤ Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet Grattersdorf gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle entspr. Termine hier abzdrukken. Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar. Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter <http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser>. Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Afgmiagt! – Die Grattersdorfer Homepage – Das Rathaus kommt ins Haus

Liebe Grattersdorferinnen und Grattersdorfer,

die Homepage der VG Lalling bietet Ihnen die Möglichkeit, Formulare und Merkblätter am heimischen Computer herunterzuladen. So können Sie im Vorfeld Formblätter, Anträge etc. in Ruhe ausfüllen und in der Gemeinde abgeben oder sogar online an uns schicken.



Hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

Unter www.vg-lalling.de oder unter

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vglalling>

Anträge zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro weiterzuleiten.

Gemeinde Grattersdorf

Jederzeit und überall ohne Wartezeiten und Fahrtkosten können Sie im angebotenen Dienste wie

- Briefwahlunterlagen,
- Meldebescheinigung,
- Einrichtung von Übermittlungssperren,
- Wohnsitzanmeldung,
- Statusabfrage Ausweis,
- Anforderung von standesamtlichen Urkunden

in Anspruch nehmen bzw. ein Bürgerkonto einrichten.



VG Lalling

Maßgefertigte Einlagen für hohe Ansprüche

- Alltags-einlagen, Kindereinlagen, Einlagen für Ballerinas und Pumps
- Sport-einlagen für Spitzen- und Freizeitsportler
- Gesundheits-einlagen für Diabetiker und Rheumatiker

Ihre Füße sind bei uns in besten Händen.
Sprechen Sie mit uns.
www.leistungszenrum.com

Leistungszenrum
für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870
94486 Osterhofen info@leistungszenrum.com

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: 20.03.2025

Sitzungsort: Grattersdorf

Anwesend: 1. Bürgermeister u. Vorsitzender: Robert Schwankl

Gemeinderäte: Robert Weinmann, Thomas Weber, Christian Ritzinger, Johann Nickl jun., Stephan Bauer, Manfred Strobel, Max Schmid, Stefan Müller, Manuela Daffner, Hubert Obermüller, Wolfgang Stallinger

Abwesend: Stefan Wenig, entschuldigt,

Schriftführer: Patrick Eder

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung erhebt der Gemeinderat keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

Es liegen keine Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen vor.

3. Baugesuche

Folgendem Baugesuch stimmt der Gemeinderat zu:

a) VOB-Antrag zur Errichtung von zwei Ferienbungalows in Liebmannsberg

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

4. Ergänzungssatzung „Grattersdorf“, Abwägung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Seitens der Verwaltung wird über den wesentlichen Inhalt der Einwendungen und Hinweise informiert.

Der Gemeinderat beschließt die Abwägung, wie seitens des Planungsbüros Kestel, Deggendorf vorgeschlagen, durchzuführen und beschließt den vorliegenden Entwurf als Satzung.

Die Abwägung ist als Anlage Teil dieser Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

Gemeinderat Weinmann beteiligt sich aufgrund persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung.

5. Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung „Eisering“, Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfs

Seitens der Verwaltung wird über den Geltungsbereich sowie den Inhalt der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung informiert.

Der Gemeinderat beschließt eine entsprechende Satzung aufzustellen und billigt den vorliegenden Entwurf.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

6. Zweckvereinbarung Breitband (Änderung bzw. Neufassung)

Seitens der Verwaltung wird über die Einwände seitens der Vertreter des Breitbandportals informiert, wonach die Zweckvereinbarung auch eine Befugnisübertragung auf die VG Lalling enthalten müsse. Die Einwände sind durch die Rechtsberatung des Planungsbüros IK-T in den neuen Entwurf eingearbeitet worden. Die ursprüngliche Zielsetzung, die VG Lalling als Antragstellerin für alle vier Gemeinden auftreten zu lassen und die Zuwendungen des Bundes über die VG Lalling abzuwickeln, ändert sich dadurch nicht. Der vorliegende Entwurf ist auch mit der Rechtsaufsicht des Landratsamtes abgestimmt worden.

Der Gemeinderat ist mit dem Abschluss der Neufassung der Zweckvereinbarung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

7. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Am Samstag, den 03.05.2025 werden die neuen Räumlichkeiten des Bürgerzentrums und des Kindergartens im Rahmen eines Festaktes offiziell eingeweiht. Ab 13:00 Uhr sind hierzu alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen.

- Im Rahmen des Regionalbudget 2025 erhalten in diesem Jahr insgesamt drei Grattersdorfer Vereine bzw. Organisationen eine Förderung. Dies sind die Feuerwehr Grattersdorf-Nabin für eine neue Küche, die Eltern-Kind-Gruppe für die Grundausstattung im neuen Bürgerzentrum sowie die Edelweißschützen Roggersing für neue Luftgewehre.

8. Anfragen

Die Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates betreffen die Zugänglichkeit der öffentlichen Toilettenanlage im neuen Bürgerzentrum sowie mögliche Vorkehrungen in Bezug auf Vandalismus. Informiert wird darüber, dass am 24. August der diesjährige Benefiz Motorradkorso stattfindet. Angeregt wird die Wiedereinführung des Weihnachtsmarktes, wofür sich die neue Dorfmitte Grattersdorf bestens eignen würde. Gemeinderat Strobel würde sich hierfür als Organisator zur Verfügung stellen. Ein entsprechender Aufruf soll dazu im Gemeindeblatt erfolgen. Als Termin wird Samstag, der 13. Dezember festgehalten.

Hingewiesen wird auf den am 04. Mai stattfindenden Kunsthandwerkermarkt in Maging. Angefragt wird in diesem Zusammenhang, ob der gemeindliche Bauhof das Fahren des Schotter wieder übernehmen könne. Der Bürgermeister sagt dies zu.

Informiert wird außerdem, dass die Feuerwehr Roggersing sich in der finalen Erstellung eines Waldbrandschutzkonzeptes befindet. In diesem Zusammenhang wird auf das erforderliche Räumen eines Löschweihers hingewiesen.

Abschließend wird der Dank des Pfarrgemeinderates übermittelt, welcher den Bürgersaal zu einer Filmvorführung nutzen durfte. Am 14. April ist die nächste Vorführung im Bürgerzentrum geplant, womit das Gemeindegremium einverstanden ist.

9. Vorstellung der Entwurfsplanung zur Überplanung des ehemaligen Triendl-Anwesens durch das Büro Jocham, Kessler und Kellhuber

Bürgermeister Schwankl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Landschaftsplanerin Frau Ursula Jocham vom Büro Jocham, Kessler und Kellhuber, Iggenbach, deren Büro mit der Überplanung des ehemaligen Triendl-Anwesens beauftragt worden ist.

Die Landschaftsplanerin stellt dem Gemeindegremium mittels Beamer die erarbeitete Entwurfsplanung im Detail vor. Nach

erfolgt dem Abriss des Wohngebäudes samt Garage sollen auf dem Gelände künftig 8 zusätzliche Parkplätze für das Bürgerzentrum/Kindergarten geschaffen werden. Als Materialien sind – wie in der neuen Dorfmitte - Asphalt für die Fahrgasse sowie Rasenfugenpflaster für die Stellplätze vorgesehen, um optisch ein einheitliches Bild zu erreichen. Vorgesehen ist außerdem der Bau einer Treppenanlage von den Parkplätzen aus zum Innenhof des Bürgerzentrums, um eine direkte, fußläufige Verbindung zu erreichen. Die Hangsicherung zum östlich angrenzenden Grundstücksnachbarn erfolgt mittels einer Betonstützwand. Die Planung sieht darüber hinaus weitere Grünflächen mit möglichen Sitzgelegenheiten sowie Baumpflanzungen vor. Neu errichtet werden soll an gleicher Stelle eine sog. Vereinsgarage zur Unterbringung von Vereinsutensilien, deren Detailplanung ein Hochbauplaner parallel weiter ausführen muss. Als Grundriss ist hier ein Maß von etwa 10 m x 7 m vorgesehen.

Anschließende Fragen aus der Mitte des Gemeindegremiums werden beantwortet. Kritisch angesehen werden vom Gremium die unmittelbar oberhalb des Kindergartenspielplatzes angeordneten Parkplatzflächen, welche u.a. bei durch ins Rollen geratene Autos eine Gefahr für die Kindergartenkinder darstellen können. Hier sollen nach einheitlicher Auffassung vorgestellte Granitblöcke Abhilfe schaffen, welche zugleich als Sitzmöglichkeiten dienen. Ferner sollen die Parkplätze von 5,00 m auf 5,20 m verlängert werden. Die Planerin sichert zu, die Änderungen bei der weiteren Ausführungsplanung mitaufzunehmen. Zu den Baukosten informiert Frau Jocham abschließend, dass sich diese nach dem jetzigen Stand auf rund 194.000 € brutto belaufen. Über die Städtebauförderung wurde der Gemeinde für dieses Projekt ein Zuschussatz von 80 % in Aussicht gestellt. Bürgermeister Schwankl bedankt sich abschließend bei Frau Jocham für deren Ausführungen sowie für die Vorstellung der Entwurfsplanung.

gez. Robert Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Patrick Eder, Niederschriftsführer

NACHRUF



Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Frau Monika Daffner

Monika war seit 2002 Mitglied des CSU Ortsvereins Grattersdorf und von 2015 bis 2021 begleitete sie das Amt der zweiten Vorsitzenden.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

CSU Ortsverein Grattersdorf
Die Vorstandschaft



BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI
PLANUNGSBÜRO
ERDARBEITEN
BAUSTOFFE

WEBER-BAU

Auerbacher Straße 6
94530 Auerbach - Engolling
Telefon 0 99 01 / 61 01
Fax 0 99 01 / 32 65

Ihr starkes Team rund um Ihre Sicherheit.

Ob Unfall-, Kranken-, Haftpflichtversicherung oder Altersvorsorge – wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort und beraten Sie gerne.



VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN



Manfred
Behammer



Lukas
Niedermeier



Andrea
Bentaleha



Marina
Kölbl

Anfragen
gerne über
WhatsApp
09901 200 65 00



Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Finanzgruppe

!!! Die Gemeinde Grattersdorf berichtet !!!

Illegale Müllablagerungen im Gemeindegebiet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in jüngster Zeit haben Umweltsünder mehrmals ihren Unrat im Gemeindegebiet Grattersdorf abgeladen. Meist geschah dies außerorts am Straßenrand, so etwa bei Nabin und Oitzing. Dabei wurden ganze Müllsäcke, gefüllt mit Hausabfällen, achtlos weggeworfen.



Wir gehen davon aus, dass es sich bei den Tätern um Durchreisende handelt. Daher ist es so gut wie nie möglich, die Schuldigen ausfindig zu machen und zur Rechenschaft zu ziehen. Letztlich bleibt die Entsorgung dann beim Bauhof hängen, womit die Gemeinde die Kosten trägt – und damit letztlich der Steuerzahler...



Das illegale Entsorgen von Müll stellt eine Ordnungswidrigkeit dar; in gewissen Fällen kann es sich auch um eine Straftat handeln. Deswegen bringt die Gemeinde Grattersdorf auch jede ihr bekannte Müllablagerung zur Anzeige bei der Polizei.

Auch, wenn es ausweglos erscheint: Wir bitten dennoch um Ihre Mithilfe!

Sollten Sie Zeuge eines solchen „Kavaliersdeliktes“ werden, informieren Sie bitte die Polizeiinspektion Deggen Dorf oder die Verwaltungsgemeinschaft Lalling (am besten senden Sie dazu auch Beweisfotos).

Für Ihre Mithilfe im Sinne einer sauberen Umwelt und der Ersparnis von Kosten und Ärger bedanken wir uns für Ihre Mithilfe!

Ihre Gemeinde Grattersdorf

Einladung zum festlichen Weihnachtsmarkt am Samstag 13.12.2025 Machen Sie mit!

Liebe Vereine, Institutionen, Bürgerinnen und Bürger,

nach der erfolgreichen Neugestaltung unserer Dorfmitte freuen wir uns, für die festliche Jahreszeit einen Weihnachtsmarkt in unserer Gemeinde wiederzubeleben! Dieses besondere Ereignis bietet eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam die Vorweihnachtszeit zu genießen, unsere Gemeinschaft zu stärken und unsere schöne Gemeinde in weihnachtlichem Glanz erstrahlen zu lassen.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses besonderen Events zu werden! Wenn Sie Interesse daran haben, einen Weihnachtsstand zu betreiben, sei es mit handgemachten Geschenken, festlicher Dekoration, kulinarischen Spezialitäten oder regionalen Produkten, freuen wir uns sehr über Ihre Teilnahme.

Bitte melden Sie sich bei **Manfred Strobel** telefonisch unter **0171 3671660** oder gerne auch per Mail waidler.manfred@gmx.de um weitere Informationen zu erhalten und Ihren Stand zu reservieren. Gemeinsam können wir den Weihnachtsmarkt zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein machen!

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und auf eine festliche Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße

Gemeinde Grattersdorf
1. Bürgermeister
Robert Schwankl

über 60 Jahre

REICHENEDER REISEN

1947 – 2011

Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Planung von:

- Urlaubs- und Ausflugsfahrten
- Vereins-, Schul- und Betriebsausflügen

täglich Linienverkehr nach Deggen Dorf

Bitte rufen Sie bei uns an und lassen Sie sich ein unverbindliches Preisangebot unterbreiten!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

REICHENEDER REISEN

94522 Wallersdorf - Tel. 099 33/3 24

Grattersdorf feiert

Die neue „Dorfmitte Grattersdorf“ ist fertig Einweihung und „Tag der offenen Tür“ am 03. Mai

Am 10. Oktober 2022 fand in Grattersdorf der Spatenstich für das größte bisherige Bauprojekt der Gemeinde statt: Am 03. Mai 2025 können die geschaffenen Einrichtungen nunmehr ihrer offiziellen Bestimmung übergeben werden:

Die Ortsmitte Grattersdorf wurde bereichert mit einem multifunktionalen, knapp 25 Stellplätze umfassenden Parkplatz. Damit man diesen auch für größere Feste nutzen kann, wurden auf beiden Seiten Strom- und Wasseranschlüsse verlegt. In der Ortsmitte wurden barrierefreie Wege bis zum Bürgerzentrum angelegt, damit auch ein Rollstuhlfahrer ungehindert vorankommt. Das neue, zentral gelegene Bürgerzentrum entstand aus dem früheren Schulhaus, das seit 2013 ohne Nachfolgenutzung leer stand. Es dient künftig als „Bürgerhaus bzw. Bürgerzentrum“ mit Räumlichkeiten für die örtlichen Vereine, einschließlich Küche sowie Unterbringung von Bücherei, Bürgerbüro, Bürgersaal und eine öffentliche, behindertengerechte Toilette.

Im Zuge der Erneuerung der Buswartehäuschen entstand auch eine barrierefreie Busbucht. Das neue Maibaumfundament kann auch für einen Christbaum in der Weihnachtszeit genutzt werden. Um die Aufenthaltsqualität zu steigern, wurde auch ein neuer, attraktiver Spielplatzbereich mit ausreichend Sitzmöglichkeiten zum Verweilen geschaffen. Das Ing.-Büro Weinmann aus Kirchberg i. W. war mit der Fachplanung für das Bürgerzentrum, das Ingenieurbüro Jocham und Kellhuber aus Iggenbach mit den entsprechenden Planungsleistungen für die Außenanlagen beauftragt worden.

In die Planungsphase fiel die Feststellung, dass das Angebot für Kindergarten- und Krippenplätze in Zukunft nicht mehr ausreichend sein wird, weshalb eine Generalsanierung und ein Anbau angestrebt wurden. Die Kindergartenräume sind unmittelbar an das alte Schulhaus angebaut. Die Investition der Gemeinde für die „Generalsanierung mit Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte St. Michael in Grattersdorf“ wurde mit Mitteln des Freistaates Bayern im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs gefördert. Künftig stehen in den neuen und renovierten Räumlichkeiten 50 Kindergartenplätze und 11 Krippenplätze zur Verfügung.



Gegenüber der Grattersdorfer Kirche befinden sich die neuen Parkplätze und der öffentliche Kinderspielplatz.



Hinter der neuen Kindergartenerweiterung befindet sich der Kinderspielplatz der Grattersdofer Kindertagesstätte „St. Michael“.



Aus der früheren Grundschule Grattersdorf entstand nach der Renovierung das zentral gelegene „Bürgerhaus“.



Öffentliche Parkplätze, ein Kinderspielplatz und eine überdachte Sitzgruppe sowie das Bürgerhaus prägen die neue „Dorfmitte Grattersdorf“.

Schon im Sommer 2018 fanden erste Gespräche mit der Regierung von Niederbayern statt, um die Möglichkeiten auszuloten, mit den geplanten Vorhaben in den Genuss der Städtebauförderung zu kommen. Schließlich konnte dort eine rund 80 %-ige Förderung erreicht werden, ohne die das Gesamtprojekt für die Gemeinde nicht erschwinglich gewesen wäre: Schließlich ging man in der Planungsphase bereits 2020 von Gesamtkosten in Höhe von knapp 5 Millionen € aus.

Die offizielle Einweihungsfeier mit geladenen Gästen, unter denen sich auch Staatsminister Christian Bernreiter befinden wird, beginnt am Samstag, den 03. Mai um 10:30 Uhr im Bürgerzentrum. Für die Öffentlichkeit wird nachmittags ab 13:00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ angeboten, bei der auch die neuen Räumlichkeiten des Bürgerzentrums wie Bürgersaal, Gemeindeganzlei, Bücherei, Mutter-Kind-Gruppe, Bastelraum, Turn- und Gymnastikraum und die Räume des Caritas Kindergartens St. Michael besichtigt werden können. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Kindergartenbeirates sowie örtliche Vereine, außerdem gibt es ein unterhaltsames Rahmenprogramm für die Kinder.

Text und Fotos: Bernhard Süß

Einweihung Bürgerzentrum, Kindergarten und neue Dorfmitte Grattersdorf

Ein großer Tag für die Gemeinde: Großprojekt konnte seiner Bestimmung übergeben werden

Das größte Bauvorhaben, das die Gemeinde Grattersdorf jemals durchgeführt hat, konnte nunmehr in einer offiziellen Feier eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben werden: Die Generalsanierung und der Umbau der alten Grundschule zum Bürgerzentrum, die Anlage eines multifunktionalen Parkplatzes, der auch für Feste genutzt werden kann, ein öffentlicher Spielplatz und ein neuer Kindergartenanbau samt Sanierung der alten Räume konnten nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit abgeschlossen werden. Zahlreiche Ehrengäste wohnten dem Festakt bei und bestaunten das Erscheinungsbild der „neuen Grattersdorfer Dorfmitte“.

Bürgermeister Robert Schwankl war sichtlich stolz darauf, was hier mit großer Unterstützung insbesondere der Städtebauförderung geschaffen werden konnte. Seit 2013 stand das Gebäude der alten Grundschule ohne Folgenutzung leer, wegen einer evtl. Städtebauförderung fanden erste Gespräche bereits im Jahr 2018 mit der Regierung von Niederbayern statt. Nach der entsprechenden Zusage einer Förderung von rund 85 % folgte noch im gleichen Jahr der diesbezügliche Beschluss des Grattersdorfer Gemeinderates. Das Architekturbüro Roland Weinmann wurde mit den Sanierungs- und Umbauarbeiten der Schule zum Gemeindezentrum beauftragt, der Baubeginn erfolgte im Oktober 2022.

Steigende Kinderzahlen machten auch eine Erweiterung des direkt angebauten Kindergartens erforderlich. Künftig stehen nach dem Umbau, der Generalsanierung und dem Anbau der Kindertagesstätte St. Michael 50 Kindergarten- und 11 Krippenplätze zur Verfügung, ebenso wurde der zugehörige Kindertagespielplatz erneuert. Auch das Umfeld wurde neugestaltet: Zwischen dem neuen Parkplatz liegt ein vom Landschaftsarchitekturbüro Jocham, Kessler und Kellhuber geplanter, ansprechender öffentlicher Kinderspielplatz, in dem die barrierefreie Erschließung des Bürgerzentrums und der öffentlichen Toiletten integriert ist. Auch eine E-Bike-Ladestation kann genutzt werden, eine Vorrichtung für den (gerade frisch aufgestellten)



Der multifunktionale Parkplatz im Vordergrund, der öffentliche Spielplatz mit Sitzgelegenheiten und das Bürgerzentrum dominieren in der neuen Ortsmitte von Grattersdorf.



Ein Blick auf den Tisch eines Teils der Ehrengäste mit Staatsminister Christian Bernreiter (v. l.), stv. Landrat Eugen und Johanna Gegenfurtner, Bürgermeister Robert Bauer (Schaufeling), sowie Grattersdorfs Bürgermeister Robert Schwankl (v. r.), Maria Schiederer (Reg. v. Ndb.), stv. Bürgermeister Thomas Weber, Kämmerer Patrick Eder und Alfons Gramalla, früherer Bürgermeister von Grattersdorf.



Pfarrrer Philipp Höppler segnete die Räumlichkeiten im neuen Grattersdorfer Bürgerzentrum.



Gruppenfoto nach dem Eintrag des Ministers ins „Goldene Buch“ der Gemeinde Grattersdorf: Kindergartenleiterin Anne Weigl (v. l.), Landschaftsarchitektin Ursula Jocham, Stephanie Birkner, Regionalleitung Caritas, Bürgermeister Robert Schwankl, Stefanie Vornehm (Leader-Förderung, LRA), stv. Landrat Eugen Gegenfurtner, Staatsminister Christian Bernreiter, Baudirektorin Maria Schiederer von der Reg. v. Ndb., Caritas-Abteilungsleiterin Melanie Krieger, Pfarrer Philipp Höppler, Dr. Claudia Pecher vom St. Michaelsbund, Architekt Roland Weinmann, Büchereileiterin Waltraud Kraus und Hildegard Franz, St. Michaelsbund

Maibaum ist vorhanden, sie dient auch für einen Christbaum in der Weihnachtszeit.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich nach derzeitigem Stand auf rund 6,3 Millionen Euro, nach Abzug der Fördermittel verbleibt der Gemeinde ein Eigenanteil in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro. Ohne Fördergelder wäre das Projekt von der Gemeinde alleine keinesfalls zu stemmen gewesen. Besonderer Dank erging daher an Baudirektorin Maria Schiederer von der Regierung von Niederbayern, über die Städtebauförderung „innen statt außen“ konnte der Großteil der Maßnahme mit rund 85 % gefördert werden. Über das Leader-Programm konnte die Einrichtung gefördert werden, über den St. Michaelsbund flossen Gelder für die Bücherei und von der KfW für die Gebäudesanierung. Besonderer Dank erging hier an VG-Kämmerer Patrick Eder, für die Auslotung der Fördermöglichkeiten und deren Abwicklung.

Der Bayerische Bauminister Christian Bernreiter freute sich über dieses bedeutende Objekt: Mit der Städtebauförderung konnte der Freistaat knapp drei Millionen der Kosten übernehmen. „Gut investiertes Geld“, meinte der Minister, „das Zentrum ist ein echter Gewinn für Grattersdorf, das den ländlichen Raum stärkt und gleichwertige Lebensverhältnisse fördert. Viele Kräfte haben hier zusammengeworfen, um einen wertvollen Ort der Begegnung, des Austausches und der Gemeinschaft zu schaffen.“

Weitere Grußworte sprachen stv. Landrat Eugen Gegenfurtner, der im Projekt einen „deutlichen Schub für das soziale Miteinander“ sieht, ein sichtbares Zeichen für den Zusammenhalt. Abteilungsleiterin Melanie Krieger von der Caritas Passau erläuterte als Trägervertreter den Werdegang des Grattersdorfer Kindergartens, freute sich über das gute Miteinander und dankte den Kindergartenmitarbeitern für die Unterstützung während der Baumaßnahme. Auch Roland Weinmann vom Architekturbüro dankte für die gute Zusammenarbeit, um dieses herausragende Projekt realisieren zu können. Pfarrer Philipp Höppler erteilte anschließend den Räumlichkeiten von Bürgerzentrum und Kindergarten den kirchlichen Segen.

Mit der Gesamtmaßnahme wird die soziale Dorfentwicklung und das aktive Zusammenleben gestärkt, verschiedene Gruppen der Bevölkerung können so am kulturellen und sozialen Leben teilhaben. Das Gemeindezentrum kann von verschiedenen Vereinen genutzt werden, öffentliche und kulturelle Veranstaltungen können dort stattfinden. Damit kommen auch die Wertschätzung und Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit zum Ausdruck. Durch die Schaffung der belebten Dorfmitte wird auch das nachbarschaftliche Zusammenleben gefördert, insbesondere auch durch den barrierefreien Ausbau der Zuwegungen und der Gebäude.

Ein gemeinsames Mittagessen beendete den offiziellen Teil der Einweihungsfeierlichkeiten. Nachmittags fand ein „Tag der offenen Tür“ mit Rahmenprogramm für die Bevölkerung statt (Bericht folgt).

Als Ehrengäste wurden von Bürgermeister Robert Schwankl begrüßt: Pfarrer Philipp Höppler, Staatsminister Christian Bernreiter, stv. Landrat Eugen Gegenfurtner, die Bürgermedaillenträger Anita Leitl, Alfons Gramalla, Eberhard Schaller und Josef Leitl, die Bürgermeisterstellvertreter Thomas Weber und Wolfgang Stallinger mit Gemeinderäten, die VG-Bürgermeister Michael Reitberger (Lalling), Thomas Straßer (Hunding) und Robert Bauer (Schaufing), Baudirektorin Maria Schiederer, Roland Weinmann (Architekturbüro Weinmann), Ursula Jocham (Landschaftsarchitekturbüro Jocham, Kessler und Kellhuber), VG-Kämmerer Patrick Eder, VG-Techniker Karl Nickl, Melanie Krieger (Abteilungsleiterin Caritas Passau) mit Regionalleiterin Stephanie Birkner, Anne Weigl (Kindergartenleiterin) mit Stellvertreterin Angie Reitberger, Stefanie Vornehm (LRA-Leader Förderung), Dr. Claudia Pecher und Hildegard Franz vom St. Michaelsbund, Waltraud Kraus von der Büchereileitung sowie alle am Gesamtprojekt beteiligten Baufirmen. (bs)

WEINDEL & FRIEDL
Steuerberatungsgesellschaft GmbH & Co. KG

Dipl.-BW (FH) **Franz Maier, MAS**
Beratender Betriebswirt
Hengersberg
Unterschleißheim

Dipl.-BW (FH) **Stefan Friedl**
Steuerberater
Hengersberg
Spiegelau

B.Sc. **Markus Bauer**
Steuerberater
Hengersberg
Waldkirchen

*Nachfolge gestalten,
Zukunft sichern.*

STEUERBERATUNG

www.weindel.de

FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

Fachberater
für den Heilberufbereich
(IFU / ISM gGmbH)

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg
Tel.: +499901-9315-0 | info@weindel.de

Großer Andrang beim „Tag der offenen Tür“ in Grattersdorf

Zahlreiche Gäste bestaunten das neue Bürgerzentrum und den Kindergarten

Am Vormittag wurde die „neue Grattersdorfer Dorfmitte“ eingeweiht und in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste offiziell ihrer Bestimmung übergeben, nachmittags standen die Türen für die Öffentlichkeit zur Besichtigung offen: insbesondere das aus dem alten Schulhaus entstandene Bürgerzentrum sowie der generalsanierte und durch einen Anbau erweiterte Kindergarten fanden großes Interesse bei der Bevölkerung. Zahlreiche Gäste ließen sich nicht entgehen, zu besichtigen, was aus den investierten Eigenmitteln der Gemeinde und den großzügigen Fördermitteln geworden ist.

Bürgermeister Robert Schwankl begrüßte die Gäste mit einer kurzen Ansprache, in der er den Werdegang der bisher größten Baumaßnahme der Gemeinde im Detail schilderte: Im Gesamtprojekt wurden in Grattersdorfs Dorfmitte ein multifunktionaler Parkplatz, der auch für Feste zur Verfügung steht neu erstellt, ebenso wie ein neuer, ansprechender, öffentlicher Kinderspielfeld. Die alte Schule wurde generalsaniert und zum Bürgerzentrum umfunktioniert, der Kindergarten wurde ebenfalls saniert und durch einen Anbau erweitert. Auch auf die investierten Eigenmittel und Fördergelder ging der Bürgermeister ein.

Unter musikalischer Begleitung von Jutta Gerg und der Leitung von Kindergartenchefin Anne Weigl sangen die Kindergartenkinder zur Eröffnung Lieder, die mit großem Applaus bedacht wurden. Auch die Kindertanzgruppe der DJK Grattersdorf-Sparte Ski unterhielt unter der Leitung von Lale Schulz die zahlreichen Gäste mit rhythmischen Tänzen, die die Gäste begeisterten.

Die zahlreichen Besucher waren erstaunt, was in in zweieinhalb Jahren in Zusammenarbeit mit der Gemeinde als Auftraggeber, den Planern und zahlreichen Handwerkern geschaffen werden konnte: Im Untergeschoss des Bürgerzentrums wurden ein Werk- und Gymnastikraum sowie die Toilettenanlagen eingerichtet. Im Erdgeschoss befindet sich ein Büro für den Bürgermeister und ein Bürgerbüro für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten und zwei flexibel nutzbare Bürgersäle mit je 100 m² Fläche sowie eine Küche. Im Obergeschoss wurde die Gemeindebücherei eingerichtet, sowie ein Multifunktionsraum für die Mutter-Kind-Gruppe und verschiedene Vereine. Sämtliche Räumlichkeiten können über einen Aufzug barrierefrei erreicht werden, auch eine öffentliche Toilette steht zur Verfügung. Das Gebäude wurde außerdem energetisch saniert, neue Fenster, eine Dachdämmung und ein Wärmedämmverbundsystem eingebaut.

Auch die direkt an das alte Schulhaus angebauten Räumlichkeiten des Kindergartens „St. Michael“ wurden saniert, in einem neuen Anbau kamen neue Gruppenräume hinzu. Auch der Spielplatz für den Kindergarten wurde neu, vielseitig und ansprechend gestaltet. Nach Abschluss der Arbeiten stehen nunmehr 50 Kindergartenplätze und elf Krippenplätze zur Verfügung. Personal und Kinder freuen sich nach den Umbaustapen über die neu gestalteten Räumlichkeiten und den Garten. Auch der neue öffentliche Spielplatz zwischen dem Parkplatz und dem Bürgerzentrum wurde am Tag der offenen Tür von den Kindern der Besucher intensiv in Beschlag genommen. Teils überdachte Sitzgelegenheiten bieten Rast für die Kinderbegleitung.

Die Plätze für die Bewirtung im Innenhof zwischen Bürgerzentrum und Kindergarten waren den ganzen Tag über gut gefüllt, für das leibliche Wohl sorgten das Team des

Bürgermedaillenträger Josef Leitl hat den Grattersdorfer Kindergarten schon öfter mit großzügigen Spenden bedacht: Auch anlässlich der Kindergartenweihe spendete er erneut einen Betrag von 800 Euro, wofür sich Kindergartenleiterin Anne Weigl (l.) herzlich bedankt, rechts Karin Weber, Tochter von Herrn Leitl.



Die Kindergartenkinder bedankten sich, musikalisch unterstützt von Jutta Gerg mit einem Lied für den „neuen“ Kindergarten, Bürgermeister Robert Schwankl (v. r.) freute sich ebenso wie Kindergartenleiterin Anne Weigl.



Dicht besetzt waren die Plätze auf dem Kindergartenvorplatz, auf dem die Gäste mit einem großen Kuchenbuffet, Schmankerln vom Grill und Getränken köstlich bewirtet wurden.

Kindergartenbeirates sowie örtliche Vereine mit einem große Kuchenbuffet, Schmankerln vom Grill und Getränken. Außerdem gab es ein unterhaltsames Rahmenprogramm für die Kinder wie Kinderschminken, Glitzertattoos, Schatzsuche und weitere Spiele. Man konnte die letzten Wochen schon feststellen, dass die „neue Grattersdorfer Mitte“ insgesamt von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird, freut sich Bürgermeister Robert Schwankl.



Die Kindertanzgruppe der DJK Grattersdorf-Sparte Ski unter der Leitung von Lale Schulz unterhielt die Gäste unter großem Beifall mit einstudierten, rhythmischen Tänzen.

Text und Fotos: Bernhard Süß

Infos der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Sicherheitsgespräch der Gemeinden mit der Polizei

Wie steht es mit der Sicherheit in den Gemeinden? Jährlich werden die Kommunen von der Polizeiinspektion Deggendorf diesbezüglich unterrichtet. Geschah dies bisher bei einem Termin mit den Bürgermeistern vor Ort, fand dies heuer bei einer Zusammenkunft der Bürgermeister im Bereich PI Deggendorf mit den Polizeiverantwortlichen in Deggendorf statt. Über das Gespräch wurde in der DZ am 11. April berichtet. Mit den Informationen zur Sicherheitslage wurden die einzelnen Gemeinden in geraffter Weise informiert. Für die VG-Mitgliedsgemeinden wird für das Jahr 2024 nachfolgend ausführlich berichtet. Die Informationen wurden dem Polizeisicherheitsbericht der Polizeiinspektion Deggendorf entnommen.

17 Straftaten in der Gemeinde **Grattersdorf** bedeuten gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um sieben Fälle. Die Zunahme ist auf den Bereich Rohheitsde-

likte und Sachbeschädigungen zurückzuführen. Die Aufklärungsquote betrug gut 82 Prozent. Insgesamt gab es 52 Verkehrsunfälle. Bei vier Unfällen wurden sechs Personen verletzt. Bei vier Unfällen entstand schwerer Sachschaden. Außerdem gab es 44 Kleinunfälle, davon 38 Wildunfälle. Der Gesamtschaden bei den Wildunfällen wurde auf 91 000 Euro geschätzt.

In der Gemeinde **Hunding** wurden acht Straftaten verzeichnet, um fünf weniger als 2023, zurückzuführen auf einen Rückgang bei mehreren Deliktbereichen. Die eigentlich gute Entwicklung wurde durch Betrugsfälle getrübt. Die Aufklärungsquote lag bei 75 Prozent. Zu verzeichnen waren 52 Verkehrsunfälle, bei denen sieben Personen verletzt wurden. Bei fünf Unfällen gab es schwerwiegenden Sachschaden. Bei 40 Kleinunfällen gab es 32 Wildbeteiligungen. Der Gesamtschaden wurde auf 177 000 Euro geschätzt.

Einen leichten Anstieg bei den Straftaten gab es in der Gemeinde **Lalling**. Negativ entwickelten sich Delikte im Bereich Diebstahl- und Vermögenskriminalität, einen Rückgang gab es bei Körperverletzungs- und Sachbeschädigungen. Die Aufklärungsquote lag bei 72 Prozent. Bei 52 Unfällen gab es vier Verletzte. Von den 43 Kleinunfällen war in 33 Fällen Wild beteiligt. Der geschätzte Gesamtschaden lag bei 19 000 Euro.

In der Gemeinde **Schaufling** gab es gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang der Delikte um die Hälfte auf 12. Dies ist der niedrigste Wert der letzten 10 Jahre. Die positive Entwicklung ist auf die Rückgänge bei Diebstahls- und Vermögensdelikten zurückzuführen. Die Aufklärungsquote betrug 77 Prozent. Zu beklagen waren 94 Verkehrsunfälle mit fünf Personenschäden. Von sechs Unfallfluchten konnte eine geklärt werden. Es ereigneten sich 77 Kleinunfälle, davon 62 Wildunfälle. Es entstand ein Sachschaden von 80 000 Euro.

Text: Andreas Schröck



Polizeidirektor Markus Völkl (7.v.l.) und sein Team präsentierten den Bürgermeistern aus dem Zuständigkeitsbereich der PI den Sicherheitsbericht für das Jahr 2024.

Foto: Polizeiinspektion Deggendorf

Team-Ergänzung in der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Die VG Lalling begrüßt herzlich eine neue Kollegin im Team: Seit dem 01.01.2025 verstärkt Frau Kerstin Klampfl aus Hunding die Kämmerei der vier Mitgliedsgemeinden.

Frau Klampfl bringt umfangreiche Erfahrungen in der Finanzverwaltung mit ein. Die neue Kollegin wird eigenverantwortlich verschiedene Teilbereiche der Kämmerei betreuen.

Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer, Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger und Kämmerer Patrick Eder gratulieren im Namen aller Bürgermeister sowie des Kollegenkreises zur bestandenen Probezeit und wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei der neuen Aufgabe.

v. l.: Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer, Kämmerer Patrick Eder, Frau Kerstin Klampfl und Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger.

Text u. Foto: Isabell Obermayer



Meldung von Dachgeschossausbauten

Grundstückseigentümer sind verpflichtet, einen Dachgeschossausbau bei der Gemeinde zu melden.

Bei einer Vergrößerung der Geschossfläche auf einem Grundstück, das an die öffentliche Wasserversorgung und / oder Abwasserbeseitigung angeschlossen ist, fällt ein Herstellungsbeitrag an.

Ansprechpartnerin:
Frau Krallinger
Tel.: 09904 8312-133
E-Mail: sabine.krallinger@vgem-lalling.bayern.de

Zur Verringerung des Verwaltungsaufwandes wird darum gebeten, dass der Meldepflicht nachgekommen wird. Es werden stichprobenartige Überprüfungen durchgeführt.

VG Lalling

Ab Anfang Juli wird die Gemeindeverbindungsstraße Lanzing – Furtmühle saniert (Dauer ca. 6 Wochen).

In dieser Zeit kommt es zu Verkehrsbehinderungen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Die „Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen“ (Bayerische Pflanzenabfall-Verordnung – PflAbfV) regelt die Verbrennung pflanzlicher Abfälle.

Voraussetzungen:

- pflanzliche Abfälle stammen aus Gärten
- Verbrennung **außerhalb** im Zusammenhang bebauter Ortsteile
- an Werktagen zwischen 6 Uhr und 18 Uhr

Die Abfälle dürfen **auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind**, verbrannt werden. Dabei sind Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus zu verhindern.

Um Fehleinsätze der Feuerwehr zu vermeiden, ist es ratsam, die Integrierte Leitstelle Straubing (ILS) unter Tel. 09421 1885-130 zu informieren.

Die Verbrennung der genannten Gartenabfälle **innerhalb geschlossener Ortschaften ist nicht erlaubt und kann mit Geldbußen bis 100.000 € geahndet werden.**

Stand: 04/2025

Tag der offenen Gartentür im Landkreis Deggendorf 2025

Gärten sind Orte der Begegnung von Mensch und Natur

Am **Sonntag, den 29. Juni 2025** öffnen wieder in ganz Bayern private Gärten und laden interessierte Gartenfreunde auf einen Besuch ein.

Im Landkreis Deggendorf öffnen an diesem Aktionstag 5 Gärten im Schwerpunktgebiet Osterhofen, Künzing und Winzer im Zeitraum von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Das detaillierte Programm finden Sie auf den gemeindlichen Webseiten oder Webseite des Landratsamtes Deggendorf.

Der „Tag der offenen Gartentür“ im Landkreis Deggendorf wird organisiert von der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Deggendorf und in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Deggendorf durchgeführt.

Falls Sie als Gartenbesitzer gerne mit Ihrem Garten an dieser Aktion teilnehmen möchten, melden Sie sich gerne bei der Kreisfachberatung unter gartenkultur@Lra-deg.bayern.de

VG Lalling, Isabell Obermayer



Niederschrift über die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Sitzungstag: 05.03.2025

Sitzungsort: Lalling

Anwesend: 1. Vorsitzender Robert Bauer

Verbandsräte: Robert Schwankl, Thomas Weber, Manfred Strobel, Thomas Straßer, Matthias Hackl, Albert Straßer, Michael Reitberger, Michael Wenig, Ferdinand Schuster für Andreas Berndl,

Abwesend: Alois Süß, entschuldigt
Friedrich Röhrl, entschuldigt

Schriftführer: Patrick Eder

Außerdem waren anwesend: Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung anwesend und stimmberechtigt ist. Die Gemeinschaftsversammlung ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Die Gemeinschaftsversammlung erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 12 10 10:0

2. Feststellung zur Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.452.482,15 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 129.822,94 €.

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Jahresrechnung 2023 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 12 10 10:0

3. Entlastung zur Jahresrechnung 2023

Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung sind keine Beanstandungen festgestellt worden. Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, der Jahresrechnung 2023 gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 12 9 9:0

Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

4. Rechnungsabschluss 2024

Die Gemeinschaftsversammlung wird über den Rechnungsabschluss 2024, der mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 1.613.952,26 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 18.221,74 € schließt, informiert. Die Versammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2024 wird durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss vorgenommen.

5. Beratung des Haushaltsplans 2025 mit Erlass der Haushaltssatzung

Von Verwaltungsseite wird über die wesentlichen Punkte des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts für den Haushaltsplan 2025 informiert.

Die Einnahmen und Ausgaben betragen im Verwaltungshaushalt 1.813.300,00 € und im Vermögenshaushalt 90.000,00 €. Es verbleibt insgesamt ein durch Einnahmen nicht gedecktes Umlagesoll von 1.538.500,00 €, welches von den vier Mitgliedsgemeinden zu finanzieren ist.

Die zur Festsetzung der Umlage maßgebliche Einwohnerzahl liegt bei 5.652 Einwohner (Stand 30.06.2024). Danach ergibt sich eine Verwaltungsumlage je Einwohner von 272,20 € (Vorjahr: 242,00 €). Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Verwaltungsumlage erneut. Dies ist in erster Linie auf den Abschluss des neuen Tarifvertrages sowie auf das Auslaufen von Fördermaßnahmen für das Verwaltungspersonal zurückzuführen.

Im Vermögenshaushalt wird für den nicht gedeckten Investitionsbedarf in Höhe von 30.000,00 € die Erhebung einer Investitionsumlage von 5,31 € je Einwohner erforderlich (Vorjahr: 2,68 €/Einwohner).

Für die vier Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lalling ergeben sich für das Haushaltsjahr 2025 folgende Zahlungen:

- Gemeinde Grattersdorf für 1.354 Einwohner 375.751,77 €
- Gemeinde Hunding für 1.149 Einwohner 318.861,73 €
- Gemeinde Lalling für 1.655 Einwohner 459.283,00 €
- Gemeinde Schaufling für 1.494 Einwohner 414.603,50 €

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Haushaltssatzung 2025 in der vorgetragenen Form zu genehmigen und zu erlassen. Die Haushaltssatzung 2025 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 12 10 10:0

6. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm zum Finanzplan 2024 bis 2028

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2025 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haushaltssatzung durch die Versammlung ist auch eine fünfjährige Finanzplanung zu erstellen. Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die Haushaltsjahre 2024 – 2028, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.

Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2024 – 2028 in vorgelegter Form zu.

Abstimmungsergebnis: 12 10 10:0

7. Bestellung eines weiteren Kassenverwalters

Die Gemeinschaftsversammlung wird informiert, dass nach dem altersbedingten Ausscheiden von Herrn Reinhold Weber ein zusätzlicher Kassenverwalter zu bestellen ist. Hierfür wird Frau Andrea Feuchtinger vorgeschlagen, welche bisher durch Herrn Reinhold Weber angeleitet wurde.

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, Frau Andrea Feuchtinger ab sofort zur weiteren Kassenverwalterin der Verwaltungsgemeinschaft Lalling zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 12 10 10:0

8. Bestellung zur Standesbeamtin

Die Gemeinschaftsversammlung wird darüber unterrichtet, dass die VG-Angestellte, Frau Lisa Atzinger, aktuell im Bereich

Standesamtswesen angelernt und im Sommer an dem für neu zu bestellende Standesbeamte notwendigen Grundlagenseminar teilnehmen wird. Im Anschluss daran könne die Bestellung zur Standesbeamtin erfolgen.

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, Frau Lisa Atzinger nach erfolgreichem Besuch des Grundlagenseminars als weitere Standesbeamtin für das Standesamt Lalling zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 12 10 10:0

9. Widmung Bürgerzentrum „Schauflinger Hof“ als weiteren Eheschließungsort

Gemeinschaftsvorsitzender Bauer informiert, dass die Gemeinde Schaufling ihr neues Bürgerzentrum „Schauflinger Hof“ voraussichtlich im Juni diesen Jahres fertigstellen und eröffnen wird. Um im neuen Bürgerzentrum künftig auch Trauungen abhalten zu können, ist dieses durch die Gemeinschaftsversammlung als Eheschließungsort zu widmen.

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, den „Schauflinger Hof“ als weiteren Eheschließungsort für das Standesamt Lalling zu widmen.

Abstimmungsergebnis: 12 10 10:0

10. Zweckvereinbarung Breitband (Änderung bzw. Neufassung)

Niederschrift über die Sitzung des Grundschulverbandes Lalling

Sitzungstag: 05.03.2025

Sitzungsort: Lalling

Anwesend:

Vorsitzender: Michael Reitberger

Verbandsräte: Robert Schwankl, Thomas Straßer, Michael Wenig, Robert Bauer, Thomas Weber

Schriftführer: Patrick Eder

Außerdem waren anwesend: Manfred Hunger und Rektorin Barbara Jeworutzki

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder der Schulverbandsversammlung fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder der Schulverbandsversammlung anwesend und stimmberechtigt sind. Die Schulverbandsversammlung ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung der Schulverbandsversammlung wurde den Mitgliedern zugestellt.

Einwendungen sind nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 6 6 6:0

2. Feststellung der Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandung.

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Jahresrechnung 2023 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Sie schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und

Seitens der Verwaltung wird über die Einwände seitens der Vertreter des Breitbandportals informiert, wonach die Zweckvereinbarung auch eine Befugnisübertragung auf die VG Lalling enthalten müsste. Die Einwände sind durch die Rechtsberatung des Planungsbüros IK-T in den neuen Entwurf eingearbeitet worden. Die ursprüngliche Zielsetzung, die VG Lalling als Antragstellerin für alle vier Gemeinden auftreten zu lassen und die Zuwendungen des Bundes über die VG Lalling abzuwickeln, ändert sich dadurch nicht. Der vorliegende Entwurf ist auch mit der Rechtsaufsicht des Landratsamtes abgestimmt worden.

Die Gemeinschaftsversammlung ist mit dem Abschluss der Neufassung der Zweckvereinbarung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 12 10 10:0

11. Bekanntgaben des Gemeinschaftsvorsitzenden

- Dank an Kämmerer Patrick Eder für die Haushaltsplanaufstellung 2025 sowie an die Geschäftsleitung für die stets hervorragende Arbeit, verbunden mit einem großen Lob an das gesamte Team der VG Lalling.

12. Anfragen

Anfragen aus der Mitte der Gemeinschaftsversammlung werden keine gestellt.

gez. Bauer, Sitzungsleiter

gez. Eder, Niederschriftsführer

Ausgaben mit 504.037,79 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 728.078,86 €.

Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen.

Abstimmungsergebnis: 6 6 6:0

3. Entlastung zur Jahresrechnung 2023

Die Schulverbandsversammlung beschließt, der Jahresrechnung 2023 des Grundschulverbandes Lalling gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 6 5 5:0

Schulverbandsvorsitzender Michael Reitberger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

4. Rechnungsabschluss 2024

Der Rechenschaftsbericht des Grundschulverbandes Lalling zum Rechnungsabschluss 2024 wird vorgetragen, die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Haushaltsplan erläutert.

Die Jahresrechnung schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 555.198,71 € im Verwaltungshaushalt und 70.225,69 € im Vermögenshaushalt. Die Verbandsräte nehmen die Ausführungen zur Kenntnis. Die Prüfung der Jahresrechnung 2024 erfolgt durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss.

5. Beratung des Haushaltsplanes 2025 mit Erlass der Haushaltssatzung

Der Haushaltsentwurf 2025 wurde den Verbandsräten mit der Sitzungsladung zugestellt. Erläutert werden die wichtigsten Änderungen im Verwaltungshaushalt sowie die Ansätze im Vermögenshaushalt. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt belaufen sich auf 577.300,00 € und im Vermögenshaushalt auf 113.500,00 €. Bei 188 Schülern zum Stichtag 01.10.2024 und einem nicht gedeckten Umlagebedarf von 374.050,00 € ergibt sich eine Schulverbandsumlage in Höhe von 1.989,63 € je Grundschüler (Vorjahr: 1.853,76 €/Grundschüler).

Im Vermögenshaushalt werden Haushaltsmittel für die Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik bereitgestellt. Ebenso für Planungsleistungen zur Einleitung der Generalsanierung und zur Ertüchtigung/Sanierung der Räumlichkeiten der Ganz-

tagesbetreuung.

Zur Finanzierung des Etats ist eine Rücklagenentnahme über 54.000,- € vorgesehen. Für die darüber hinaus nicht gedeckten Kosten von 30.000,- € wird die Erhebung einer Investitionsumlage in Höhe von 159,57 €/Grundschüler erforderlich (Vorjahr: 0,00 €/Grundschüler).

Für die Schulverbandsgemeinden ergeben sich folgende Zahlungen:

- Gemeinde Grattersdorf für 51 Grundschüler
109.609,31 €
- Gemeinde Hunding für 31 Grundschüler
66.625,27 €
- Gemeinde Lalling für 58 Grundschüler
124.653,72 €
- Gemeinde Schaufling für 48 Grundschüler
103.161,70 €

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2025 in der vorgetragenen Form zu genehmigen und zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 6 6 6:0

6. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm zum Finanzplan 2024 – 2028

Im Zuge der Haushaltsplanerstellung für das Jahr 2025 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haushaltssatzung durch die Verbandsversammlung ist auch eine fünfjährige Finanzplanung zu erstellen. Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die Haushaltsjahre 2024 – 2028, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.

Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2024 – 2028 in vorgelegter Form zu.

Abstimmungsergebnis: 6 6 6:0

7. Bekanntgaben des Schulverbandsvorsitzenden

- Im Schulhaus wurde ein Großteil der Beleuchtung auf energiesparende LED-Technik umgerüstet. Besonderer Dank ergeht in diesem Zusammenhang an Herrn Stefan Kargl, Geschäftsführer der Fa. Heindl Lüftungstechnik, Plattling, welcher dem Schulverband das neue Beleuchtungsmaterial kostenfrei gesponsert hat. Dem Grundschulverband verbleiben lediglich die Kosten für die Montagearbeiten.
- Information darüber, dass sich ab 2025 im EU-Schulprogramm „Schulobst“ Änderungen ergeben. Demzufolge wird sich der Umfang des kostenfrei zur Verfügung gestellten Schulobstes reduzieren. Schulverband und Förderverein werden nach einem gemeinsamen Austausch den Ausfall nicht kompensieren.
- Für die Sanierung der Schulturnhalle habe man sich in den vergangenen Jahren immer wieder an verschiedenen Förderaufrufen, u.a. am „Sportstättenförderprogramm“ des Bundes beworben. Bis dato blieb man hier allerdings unberücksichtigt. Der Schulverbandsvorsitzende sagt jedoch zu, hier weiter dranbleiben zu wollen.
- Der Bücherei Lalling ist von Seiten des Grundschulverbandes der jährliche Zuschuss über 250,- €, den Gemeindebüchereien Grattersdorf, Hunding und Schaufling von jeweils 100,- € ausbezahlt worden sind.
- Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht ein gesetzlicher Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung. Hierfür stehen im Untergeschoss des Schulhauses ausreichend und auch geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung, die aktuell bereits für die Nachmittagsbetreuung bzw. Ganztagesbetreuung genutzt werden. In Anbetracht der derzeit guten Fördermöglichkeiten soll dennoch ein Planungsbüro mit der Ertüchtigung/Sanierung der Räume beauftragt werden, deren Umsetzung bis

Sommer 2026 anvisiert wird.

- Information darüber, dass im Hinblick auf die Anforderungen der Trinkwasserverordnung Maßnahmen im Schulgebäude erforderlich werden.
- Dank an Rektorin Barbara Jeworutzki samt Lehrerkollegium für die gute Arbeit.

8. Anfragen

Anfragen aus der Mitte der Schulverbandsversammlung werden keine gestellt.

gez. Reitberger, Sitzungsleiter gez. Eder, Niederschriftsführer

Kindergarten News

Spende von 6.000 Euro für Grattersdorfer Kindergarten

Das Vorstandsgremium des Vereins „Grattersdorf Natur und Kultur am Sonnenwald e. V.“ mit Vorsitzendem Franz Liebl, Schriftführerin Hannelore Sterl und Kassier Max Simeth wurde am Grattersdorfer Kindergarten bereits erwartet: Kindergartenleiterin Anne Weigl und die Betreuerinnen sangen mit den Kindern zur Begrüßung das passende Lied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“. Auch Regionalleiterin Stephanie Birkner von der Caritas Passau, dem Träger des Kindergartens, war zu diesem schönen Termin angereist:

Der Verein überreichte anlässlich der Einweihung der renovierten Räume und des neuen Anbaues einen symbolischen Scheck in Höhe von 6.000 Euro an die Kindergartenleiterin. Diese zeigte sich mit dem Personal und den Kindern sehr erfreut über die großzügige Spende und dankte den Vereinsverantwortlichen herzlich. Auf die Frage, was sie damit machen werde, meinte Weigl: Man habe immer etwas im Kopf, was zur Optimierung der Möglichkeiten für die Kinder beitrage: Etwas Ausrüstung zum Werken fehle noch, vielleicht ist auch eine kleine Werkbank drin, oder eine kleine Musikanlage. Auf alle Fälle werde - soweit möglich und sinnvoll - auch auf die Wünsche der Kinder eingegangen.

Vorsitzender Franz Liebl freute sich mit Hannelore Sterl und Max Simeth als Vertreter der Vereinsvorstandschaft, dass die Spende in sinnvoller Ergänzung der Kindergartenausstattung umgesetzt werden kann.



Stephanie Birkner (v. l.), Regionalleitung der Caritas und Kindergartenleiterin Anne Weigl freuen sich über die großzügige Spende des Vereins „Grattersdorf Natur und Kultur am Sonnenwald“ in Höhe von 6.000 Euro mit Vorsitzendem Franz Liebl, Max Simeth und Hannelore Sterl. Auch die Kindergartenkinder und ihre Betreuerinnen waren sehr erfreut.



Jahreshauptversammlung der FFW Oberaign im Hubertusstüberl in Kerschbaum

Vorstand Ludwig Kreipl jun. begrüßte die anwesenden Mitglieder zur Jahreshauptversammlung und gab die Tagesordnung bekannt.

Der 1. Kommandant Schwankl begrüßte ebenfalls die Anwesenden und begründete die geringere Teilnehmerzahl mit der Erkrankung einiger Mitglieder, diesen wünschte er baldige Genesung.

Im Tätigkeitsbericht des vergangenen Vereinsjahres gab Schwankl einen Rückblick auf die Veranstaltungen im gesellschaftlichen sowie im Übungs- und Ausbildungsbereich.

Abordnungen gratulierten Sigrid Stangl, Resi Murr, Beyer Roland und Georg Schneider zu runden Geburtstagen. Besucht wurden das Sonnwendfeuer der Feuerwehr Winsing, das Gartenfest der FFW Roggersing, das Gartenfest der FFW Grattersdorf - Nabin, das Waldfest der Feuerwehr in Langfurth, die Christbaumversteigerungen der FFW Grattersdorf - Nabin, der FFW Langfurth und des KSV Langfurth, der Jahrtag des KSV Langfurth, sowie der Faschingsball der Feuerwehr Grattersdorf - Nabin. Bei einigen Veranstaltungen wünscht sich Schwankl mehr Teilnehmer. Abordnungen beteiligten sich auch an den kirchlichen Festen, Fronleichnam, Erntedank und Volkstrauertag in Langfurth. Anlässlich des Büchelsteinerfestes wurde ein Gartenfest in Kerschbaum veranstaltet, dieses war bei schönem Wetter sehr gut besucht. Der Vereinsausflug führte nach Wolnzach ins Hopfenmuseum und nach Freising, der Bus wurde vom Gerätewart Paul Bauer gefahren leider war die Teilnehmerzahl gering. Über die zahlreichen Besucher bei der eigenen Christbaumversteigerung war man erfreut. Für die Planung des Gartenfestes, der Jahreshauptversammlung und Ehrungen wurden Vorstandssitzungen abgehalten.

Bei der Feuerwehrbesichtigung durch die Kreisbrandinspektion gab es kleinere Beanstandungen. Ein besonderes Erlebnis für Uschi Guth und Josef Murr war, dass sie beim Fluthelferempfang im Schloss Schleißheim dabei sein durften. Mit dem Landreis Ehrenzeichen wurden Josef Murr, Johann Wagner, Georg Murr, Josef Nachtmann, Ludwig Kreipl jun. und Sigrid Bernauer im Landratsamt Deggendorf geehrt.

Beim Leonhardiritt in Kerschbaum wurde die Verkehrssicherung übernommen. Paul Bauer hat in der Feuerweherschule in Regensburg den Gruppenführerlehrgang mit Erfolg abgeschlossen. Am Lehrgang für Atemschutzgeräteträger in Deggendorf haben Stetter Bianca, Berger Marcel, Murr Dominik und Bauer Paul erfolgreich teilgenommen. Der 1. und 2. Kommandant besuchten die Kommandantentagungen, die Winterschulung, Besprechungen auf KBM Ebene und die Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbands in Wallersdorf.

Der Übungsbesuch bei den 12 Übungen und 4 Funkübungen, war ausreichend. In der Atemschutzstrecke in Deggendorf waren 3 Termine angesetzt. Die Feuerwehr wurde zu 4 THL Einsätzen gerufen und übernahm eine Verkehrsabsicherung.

Der Wehr gehören derzeit 54 Mitglieder an, davon sind 28 im aktiven Dienst. Durch Erreichen der Altersgrenze hat sich die Anzahl der Aktiven in den letzten Jahre leider verringert. Die aktive Mannschaft besteht aus 11 Frauen und 17 Männern, davon sind 4 Frauen und 11 Männer Atemschutzgeräteträger. Schwankl informierte noch über den Aufbau einer neuen Sirene auf das Feuerwehrhaus und gab Hinweise auf die nächsten Ver-

anstaltungen und dass ein Erste-Hilfe-Kurs geplant ist.

Zum Abschluss seines Berichtes dankte Schwankl der gesamten Mannschaft für die Unterstützung das ganze Jahr. Seinem Vertreter Matthias Murr für die geleistete Arbeit und dafür, dass er sich hundertprozentig auf ihn verlassen kann. Dem Vorstand Ludwig Kreipl für die vielen Stunden an Freizeit, die er für die Feuerwehr geopfert hat. Der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und das harmonische Miteinander sowie der Wirtin Sonja, bei der es kein Nein gibt, wenn man ihre Hilfe braucht, sowie das zubereitete Essen, dass sie im Anschluss an die Versammlung serviert.

Für die verhinderte KassiererIn Uschi Guth berichtete Vorstand Kreipl über die Einnahmen und Ausgaben. Das Vereinsjahr konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Die Kassenprüfer Sonja Raith und Harry Scheer bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und baten um die Entlastung der Vorstandschaft, diese erfolgte einstimmig.

Bürgermeister Robert Schwankl übergab die Fluthelfernadeln an Murr Matthias, Murr Josef, Scheer Martin, Kreipl Ludwig, Uschi Guth und an sich selbst, er dankte ihnen für den Einsatz beim Hochwasser. Schwankl erwähnte auch, dass es immer schwieriger wird, die Vorschriften bei den Einsätzen vor allem beim Atemschutz zu erfüllen.

Vorstand Kreipl bat die Mitglieder die Uniformen zu kontrollieren, damit bei den Veranstaltungen jedes Mitglied eine passende Kleidung besitzt. Ein Mitglied fragte, ob es möglich wäre einmal einen Brandcontainer zu besichtigen.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es für alle Mitglieder ein Essen.



Autohaus GILG
www.autogilg.de

- Meisterwerkstatt für alle Marken
- Reinigung
- TÜV + Dekra Service
- Finanzierung
- Gebrauchtwagen-garantie
- Bring- und Abholservice
- Lackieranlage
- Reifenangebot
- Versicherung

Untere Hofmark 8, 94541 Grattersdorf, ☎ 09904/84104

AUTOHAUS GILG
EIN TRADITIONELL GEFÜHRTES FAMILIENUNTERNEHMEN

Freiwillige Feuerwehr Winsing

Freiwillige Feuerwehr Winsing zieht Bilanz – Jahreshaupt- versammlung 2025

Winsing – Am 5. April 2025 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Winsing im Dorfhaus Winsing statt. 31 Mitglieder, darunter Ehrenkommandant Franz-Xaver Stangl und Ehrenvorstand Georg Stetter, waren anwesend. Bürgermeister Robert Schwankl stieß mit etwas Verspätung dazu.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder Ludwig Drasch und Josef Nickl folgte der Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Der 1. Vorsitzende Thomas Ritzinger berichtete über eine Vielzahl von Veranstaltungen und Festlichkeiten, darunter die Gründung der Kinderfeuerwehr sowie das Sonnwendfeuer, das mit großem Besucherandrang ein voller Erfolg war. Ebenso erwähnte er den Vereinsausflug nach Gmunden, der gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft organisiert wurde.

Kommandant Michael Stetter stellte die Feuerwehraktivitäten vor. Insgesamt wurden 15 Übungen durchgeführt, darunter Funk- und Gemeinschaftsübungen. Besonders hervorgehoben wurden die Einsätze bei Hochwasser in Niederalteich im vergangenen Jahr. Die Mitglieder, welche bei den Hochwassereinsätzen dabei waren, erhielten Auszeichnungen. Auch die Jugendfeuerwehr war aktiv: Diese konnten beim Bayerischen Wissenstest in Pankofen Bronze (Drasch Kilian und Laura Ritzinger) und Gold (Nickl Alexander und Samuel Wolfsegger) erringen.

Kassier Erwin Nickl präsentierte die Finanzlage des Vereins. Trotz hoher Ausgaben unter anderem für Vereinsbekleidung und die Kinderfeuerwehr, konnte ein Überschuss erzielt werden. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet, und Bürgermeister Schwankl lobte in seinem Grußwort das Engagement der Feuerwehr. Besonders hob er hier die Gründung der Kinderfeuerwehr hervor, dies sei ein Schritt in die richtige Richtung, um frühzeitig neue Mitglieder anzuwerben. Abschließend wurde ein neuer Kassenprüfer (Walz Uwe) gewählt.

Die Versammlung endete um 19:45 Uhr mit einem Appell zur aktiven Teilnahme an zukünftigen Festen und Veranstaltungen.



„Die Freiwillige Feuerwehr Winsing begrüßt ihre zwei neuen Mitglieder Kilian Drasch und Laura Ritzinger. Von links: 1. Kommandant Michael Stetter, Kilian Drasch, Laura Ritzinger und Jugendwart Bianca Stetter.“

Vereinsnachrichten

Harmonie im Jagdrevier Natur- und Tierschutz vereint

Natur und Tiere gehören zusammen, auf ein ausgewogenes und für alle zufriedenstellendes Gefüge wird bei der Jagdgenossenschaft Winsing II gesorgt. Von Seiten der Jägerschaft werden sowohl die Bedürfnisse der Jagdgenossen als auch des Wildes berücksichtigt. Bei einer gemütlichen und harmonischen Jagdversammlung im Hubertusstüberl gab es zahlreiche Informationen zu hören und ein schmackhaftes Rehragout zu genießen.

In gemütlicher Runde trafen sich die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Winsing II zur Jagdversammlung. Begrüßen konnte Jagdvorsteher Wolfgang Egner zahlreiche Mitglieder samt Begleitung.

Egner berichtete von einem ruhigen Jagdjahr, Themen der Ausschusssitzung waren die Erstellung des Verbissgutachtens mit reviderweiser Aussage durch Förster Hupf, die vereinbarte Schwerpunktbejagung im Bereich Konrading, Reparaturen an den gemeinschaftseigenen Maschinen sowie die Aktualisierung der Ausleihmodalitäten nach Empfehlung der Berufsgenossenschaft.

Zuständig ist Wolfgang Egner auch für den Maschinenpark, die zwei Holzspalter und der Bagger werden von ihm als Geräewart untergestellt, gewartet und auch verliehen. Beide Holzspalter wurden im vergangenen Jahr besonders fleißig benutzt.

Kassier Josef Stangl teilte Ausgaben und Einnahmen mit, die Kassenführung wurde von den Kassenprüfern Josef Wiesenbauer und Erich Egner als hervorragend gelobt.

Wie auch schon in der Vergangenheit, wurde beschlossen den Jagdpachtschilling für den Wegebau auszugeben. Bürgermeister Robert Schwankl sagte die kostenlose Ausfuhr des Schotters durch den Gemeindebauhof zu.

Jagdpädter Erwin Nickl begrüßte im Namen der Jägerschaft. Der Abschuss, wie gefordert im dreijährigen Abschussplan, wurde erfüllt. 13 Rehe fielen dem Straßenverkehr zum Opfer, drei wurden tot aufgefunden. Das Raubwild wurde intensiv bejagt.

Bei der Rehkitzsuche ist seit wenigen Jahren eine Drohne im Einsatz, Nickl bat dringend vor der geplanten Mahd der Wiesen frühzeitig, mindestens einen Tag vorher, Bescheid zu geben, da das Auffinden von kleinen Rehen nur in den frühen Morgenstunden bei kühleren Temperaturen möglich ist.

Den Mitjägern dankte er für die fleißige Mithilfe, den Jagdgenossen für das harmonische Miteinander.

Für das gewohnt schmackhafte Rehessen sorgte Sonja Raith, als Nachspeise gab es Kaffee und Kuchen.

Jagdgenossenschaft

SIGNAL IDUNA 
Max Schmid & Jasmin Simmet

Telefon: 09904 / 84 17 1

Telefax: 09904 / 84 17 2

E-Mail: max.schmid@signal-iduna.net

Versicherungen und Finanzen

Auguste-Winkler-Str. 12
94541 Grattersdorf



Frühlingshafte Karten von den Früchtchen

Nachdem sich unsere Kindergruppe letztes Jahr zum ersten Mal mit selbstgemachten Gartensteckern am Pflanzenflohmarkt beteiligt hat, wollten sie gerne auch dieses Jahr wieder dabei sein. Schon im März trafen sich die Früchtchen zum gemeinsamen Basteln in ihrem Raum im neuen Bürgerzentrum. Die Idee kam auf schöne Gartenbilder und Blumen aus den eigenen Gärten zu verarbeiten. Am besten funktioniert dies in

Form von Grußkarten. Die Kinder bastelten mit großer Leidenschaft eine Karte und ein Lesezeichen nach dem anderen. Dabei nutzen sie eine besondere Technik. Blüten und Blätter wurden auf die Karten gelegt, mit einem Küchenpapier bedeckt und auf die Karte gehämmert. Es entstanden wunderschöne, farbenfrohe Natur-Abdrücke, die mit gestempelten Sprüchen oder gezeichneten Umrissen oder Stängeln ergänzt wurden. Zusätzlich wurden Garten-Fotos auf Klebepapier gedruckt und konnten so auch für jüngere Kinder einfach auf den Karten verwendet werden. Für jedes Alter ein Highlight sind Handstanzen. Mit diesen tobten sich die Früchtchen aus und zauberten viele bunten Blumen und Schmetterlinge für ihre Karten. Ein paar Karten nahmen die Kinder für ihre Liebsten mit heim. Ein großer Kartenständer voll blieb für den Verkauf am Pflanzenflohmarkt übrig und wurde von vielen Besuchern des Marktes bewundert. Drei Früchtchen berieten die Kunden bei ihrer Wahl und haben sich sehr gefreut, dass die Karten so einen Anklang fanden und zum Schluss der Ständer fast leer war. Danke an alle, die unsere Gruppe durch den Kauf einer Karte unterstützten!



Früchtchen & Friends machen Rama Dama

Der Grattersdorfer Früchtchen trafen sich das dritte Jahr in Folge zum Rama Dama. Die ehrenamtliche Aktion zur Reinigung von öffentlichen Flächen von Müll wird langsam zur Tradition der Gemeinde. Das Rama Dama wurde dieses Jahr schon im April durchgeführt, damit hohes Gras das Aufräumen nicht erschwert. Begeistert wie immer waren die Kinder und Eltern dabei und stolz darauf etwas für unsere Natur zu tun. Um ein größeres Gebiet abdecken zu können lud die Gruppe auch dieses Jahr weitere Vereine ein die Kinder zu begleiten. Es beteiligten



sich Mitglieder des Gartenbauvereins, des CSU Ortsverbandes Grattersdorf, der Gemeindebücherei und weitere private Gemeindemitglieder bei der Müllsammel-Aktion. Ausgerüstet mit Warnwesten, Handschuhen, Eimern, Säcken und Müllgreifern machten sich insgesamt ca. 22 Kinder sowie 15 Erwachsene auf den Weg. Gemeinsam als „Früchtchen & Friends“ lässt sich einfach mehr erreichen. Auf diese Weise wurde Müll nicht nur im nahezu gesamten Ort Grattersdorf inklusive der Ortsenden Richtung Bundesstraße, Hatzenberg, Falkenacker, Ernading und Lanzing gesammelt, sondern auch in den Dörfern und ihren Verbindungsstraßen Krailling und Winsing sowie Roggersing, Ernading und Lofering.

Erneut waren die meisten Fundstücke leider wieder Zigarettenskippen, Zigarettenschachtel sowie To-Go-Kaffebecher. Müll der achtlos in die Natur abgeworfen wurde und Jahre bis Jahrzehnte bräuchte, um zu zersetzen. Auch wenn beim Vorbeifahren der Müll an den Straßenrändern dieses Jahr gefühlt deutlich zugenommen hat, waren die gesammelten Säcke dieses Jahr kleiner als letztes Jahr. Als belohnenden Abschluss spendierte die Gemeinde für die Kinder Snacks und Getränke am Fußballplatz. Der Bürgermeister Robert Schwankl kam persönlich vorbei, um sich bei der Gruppe für das Engagement zu bedanken.

Die Gruppenleitung hofft, dass die Aktion zum Nachdenken anregt und der Müll in Zukunft noch weniger wird. Sie bedankt sich nochmals bei allen Helfern, die sich zur Aktion angemeldet haben! Auch nächstes Jahr lädt sie wieder alle Vereine dazu ein mitzumachen, denn es macht nicht nur Spaß zusammen aktiv zu sein, gemeinsam kann man viel mehr erreichen.

RAUM-AUSSTATTUNG MANFRED KÖLBL

- Fußböden • Polsterei
- Gardinen - Dekostoffe
- Sicht- und Sonnenschutz
- Markisen - Sonnensegel
- Insektenschutz • Tapeten

Wir setzen Akzente.

Hilgenreith • Hauptstr. 49
94548 Innernzell
 Tel. 09908-89050, Fax 09908-89051
www.koelbl-raumausstattung.de
 eMail: Koelbl-Raumausstattung@t-online.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Di. geschlossen - Sa. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. nach Vereinbarung



Baumschneidekurs des Kreisverbandes für Gartenbau- und Landespflege Deggendorf und des Gartenbauvereins Grattersdorf

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Frühlingstemperaturen fanden sich 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen zum Baumschneidekurs auf der Streuobstwiese von Helmut Weber in Ilgering bei Schöllnach ein.

Der Kurs wurde durchgeführt von Helmut Weber, ausgebildeter Streuobstwiesenberater und Mitglied des Gartenbauvereins Grattersdorf und des Arbeitskreises Pomologie. Unterstützt wurde er von Ludwig Kleeberger des Arbeitskreises Pomologie.

Heidi Hartl, 2. Vorsitzende des Gartenbauvereins Grattersdorf begrüßte zusammen mit Helmut Weber und Ludwig Kleeberger die Anwesenden. Der Baumschneidekurs begann anschließend mit einem Theorieteil, in dem Helmut Weber empfahl die Schnittwerkzeuge vor Gebrauch zu desinfizieren, um eine Übertragung von Krankheiten durch Bakterien oder Pilzsporen zu vermeiden. Nachfolgend erläuterte er ausführlich die Erziehung einer Dreiast- oder Vierastkrone mittels Erziehungschnitt während der ersten 7 Jahre eines Obstbaumes. Außerdem wurden der Erhaltungs- sowie der Sanierungschnitt bei vergreisten Bäumen erläutert. Der Grund für alle Schnitte ist Luft und Licht in die Krone zu bringen. Generell ist wichtig, dass bei allen Schnittmaßnahmen max. 30% des gesamten Baumes weggenommen werden.

Der Schnittzeitpunkt kann das Wachstum des Baumes fördern oder bremsen, erklärte der passionierte Streuobstwiesenbera-



ter. Bei Kernobst, wie z. B. Apfel oder Birne fördert ein früher Schnitt im Dezember/ Januar das Wachstum, ein später Schnitt im April sowie der sogenannte Sommerschnitt im Juli bremst dagegen das Wachstum des Baumes. Helmut Weber erklärte anschaulich den Unterschied zwischen Blatt- und Blütenknospen. Beim Schnitt sollen die sogenannten „Fruchtspießerl“ möglichst erhalten bleiben, denn sie bilden später die Früchte aus.

Auch auf das Thema „Wasserschosser“ ging er ein: junge Wasserschosser sollte man nicht schneiden, sondern im Juni wegreißen. Dabei handelt es sich um den „Juniriß“, bei dem die Wunde besser verheilt.

Wundverschlussmittel werden mittlerweile nicht mehr empfohlen. Bei großen Verletzungen am Stamm hilft eine Lehmpackung bei der Heilung.

Nach dem aufschlussreichen Theorieteil, bei dem angeregte Dialoge geführt wurden und die Teilnehmer zahlreiche Fragen stellten, wurden sowohl Erziehungs-, Erhaltungs- und Sanierungschnitt von Helmut Weber in der Praxis gezeigt. Unterstützt wurde er dabei von Ludwig Kleeberger.

Im Anschluss an den Praxisteil demonstrierte Ludwig Kleeberger Interessierten verschiedene Veredelungstechniken, wie die Kopulation mit Gegenzunge, Okulation und Goßfußveredeln. Dabei informierte er die Anwesenden über einen Veredelungs- und Schneidekurs des Gartenbauvereins Künzing. Dieser findet am 12. April auf der Streuobstwiese in Wallerdorf statt.

Ehrungen bei den Imkern

Im April trafen sich die Mitglieder des Imkervereins zur Jahreshauptversammlung. Der zweite Vorsitzende, Franz Göppel, begrüßte die Mitglieder und lud alle nochmals herzlich zum monatlichen Stammtisch ein. Wer noch kein Mitglied ist, sich jedoch fürs Imkern interessiert, kann ebenfalls gerne dazu stoßen. Der Stammtisch findet an jedem zweiten Freitag des Monats um 19 Uhr im Büchelsteiner Hof statt.

Neben den üblichen Punkten der Hauptversammlung stand dieses Jahr ein ganz Besonderer auf dem Programm. Gleich vier Mitglieder wurden geehrt und bekamen Urkunden und Anstecknadeln des Bayerischen Imkerbundes überreicht. Die Urkunde und Ehrennadel in Bronze erhielt Alfred Liebl für 20 Jahre Mitgliedschaft. Alfons Gramalla bekam die Urkunde und Nadel in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft. Gold wurde an Andreas Schropp für 40 Jahre und Godehard Zierer für 55 Jahre verliehen. Darüber hinaus wurde Godehard Zierer zum Ehrenmitglied des Vereines ernannt und erhielt auch hierzu eine Urkunde. Die Imker freuen sich auf viele weitere gemeinsame Jahre im Verein.

Im Anschluss an die Ehrung fand ein Austausch zur Lage nach dem Winter statt. Einige Mitglieder erlitten größere Verluste, andere kamen verlustfrei durch den Winter. Die Gründe waren dabei nicht eindeutig klar, da alle Völker genug Futter hatten und alle Behandlungen durchlaufen sind. Nach der Melzitose, die den Imkern letztes Jahr die Honigernte erschwert hat, bereitet dieses Jahr der kalte Frühling und die Trockenheit den

Mitgliedern Sorgen für die aktuelle Saison. Die Regenperioden werden kürzer und seltener. Schauen wir mal wie sich das Jahr entwickelt.





Jahreshaupt- versammlung am 27-04-2025

*Gut besucht war die Jahres-
hauptversammlung der DJK
Grattersdorf Sparte Ski.*

Vereinsvorsitzender Wolfgang dankte dem gesamten Team des Skiclubs für ihre hervorragende Arbeit, gemäß dem Vereinsmotto „Gemeinsam sind wir stark“ Es war wieder ein ereignisreiches Vereinsjahr, alle angebotenen Aktionen konnten durchgeführt werden.

Umfangreich waren die Termine, auf die Spartenleiter Konrad Egner zurückblickte. Jede Woche treffen sich Damen zur Frauenturnstunde unter der Leitung von Brigitte Werner. Den Volleyball-Treff leitet Peter Werner immer am Sonntagabend. Einmal in der Woche powern sich Damen aller Altersstufen bei Aerobic unter der Leitung von Lale Schulz und seit letztem Jahr Laura Burmberger aus. Lale Schulz bietet auch noch Kindertanzen und Kinderturnen an. Hier sind sie in der renovierten, mit neuen von der Gemeinde angeschafften Spielgeräten in der Turnhalle des Bürgerzentrums. Da wieder einige Neuanmeldungen zur vermehren waren, wäre dringend Unterstützung erforderlich. Wer Zeit und Lust dazu hat, sollte sich bitte melden. Im Zuge des Grattersdorfer Ferienprogrammes besuchte der Skiclub den Freizeitpark Voglsam. Weitere Aktionen waren die Radl Tour und eine Motorradtour durch den Bayerischen Wald.

Die neu beschafften Skianzüge wurden Anfang November geliefert.

Anfang Dezember läutete die gemeinsame Weihnachtsfeier der DJK Grattersdorf den Start in die Wintersaison ein.

Mit 73 Kindern konnten nach den Weihnachtsfeiertagen im Dezember der Kinderski- und Snowboardkurse am Steinberglift begonnen werden. Konrad Egner bedankte sich bei allen Übungsleitern und Helfern für ihren Einsatz. Auch die kurze Verfügbarkeit der Übungsleiter und Helfer sei einzigartig.

Sehr zufrieden zeigte sich Konrad Egner mit der Teilnehmerzahl bei den Tages- und Wochenendfahrten. Besucht wurden im vergangenen Winter die Skigebiete Maria Alm, Apres Skifahrt nach Obertauern, Familienfahrt nach Lofer. Die Wochenendfahrt zur Silvretta Montafon mit 41 Teilnehmern war auch ausgebucht. Mit dem DJK Kids Camp in Hochficht fand der Winter seinen Ausklang. Hier waren 4 Kinder incl. Betreuer am Start.

Weitere Kurse waren der Carvingkurs für Kinder und Jugendliche mit 38 Teilnehmern, sowie der Erwachsenenskikurs mit 6.

Um all diese Kurse anbieten zu können, muss die DJK seine Übungsleiter aus- und fortbilden. In diesem Winter schloss Lea Egner ihre Grundstufenausbildung erfolgreich ab. Ebenso haben Stephanie Aigner und Timo Egner den ersten Teil der Ausbildung abgeschlossen. Weitere Fortbildungen absolvierten Daniel Neudorfer, Marco Ritzinger, Stephan Bauer und Bettina Egner.

Mit einer Rekordbeteiligung von 97 Teilnehmern fand die Vereinsmeisterschaft statt. Vereinsmeister wurden Johanna Lagerbauer und erstmalig Timo Egner.

Mit 6 Mannschaften war die Sparte Ski beim

Mannschaftsvergleichsrennen am Start. Die Seniorenmannschaft der DJK mit Konrad Egner, Josef Liebl-Haushofer sowie Thomas und Christian Ritzinger errang den Sieg in ihrer Klasse. Ebenso auch die Seniorinnen in der Besetzung Christiane Egner, Elisabeth Lagerbauer, Astrid Liebl und Melanie Hamberger. Knapp geschlagen belegten die Damen allgemein den zweiten Platz in der Besetzung Johanna Lagerbauer, Lea Egner, Magdalena Bauer und Bettinga Egner. Den dritten Platz belegten unsere Herren allgemein in der Besetzung Stephan Bauer, Stefan Zettl, Timo Egner und Markus List. Mit der Rekordteilnehmerzahl von 42 Kindern war die Sparte Ski beim Pumuckl-Cup am Start. Die Kinder erzielten hier mit 7 erste, 7 zweiten und 11 dritten Plätzen ein sehr gutes Ergebnis. Krönung war der Sieg in der Mannschaftswertung in der Besetzung Laura Ritzinger, Letizia Donnerbauer, Isabella und Valentina Fuchs. Unsere Buben belegten den 3. Platz. Alles in allem war dieses Rennwochenende eines der erfolgreichsten für den Verein. Die Diözesanmeisterschaft 2025 wurde dieses Jahr wieder von der Sparte Ski durchgeführt. Das Rennen zeichnete sich nur durch knappe Entscheidungen aus, sondern war auch mit 92 Startern aus der gesamten Diözese Passau sehr gut gemeldet. Um diese Ergebnisse erreichen zu können, wurde jeden Mittwoch ein RTL Training am Steinberglift angeboten.

17 Übungsleiter der Sparte Ski verfügen über die F-Lizenz bzw. Instruktor Alpin, zur Sparte Ski gehören auch zwei Übungsleiter im Breitensport für Kinder und Jugendliche, ein Übungsleiter hat den Instruktor Snowboard, 8 DSV Nordic Walking Trainer.

Derzeit gehören der Sparte Ski insgesamt 519 Mitglieder, darunter 180 Kinder, 68 Jugendliche und 271 Erwachsene an. Somit hat sich die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr um 27 erhöht.

Aufgrund des schneearmen Winters konnten die Langlaufloipen rund um Grattersdorf durch Alfred und Franz Liebl leider nicht gespurt werden.

Großer Dank erging vom Spartenleiter Konrad Egner an seine Mannschaft und sein Team. Ohne deren Wirken und Einsatz wäre so ein terminbestücktes Winterprogramm nicht umsetzbar. Gleichzeitig erinnerte er gleich daran, dass im kommenden Jahr die Sparte Ski das Mannschaftsvergleichsrennen und den Pumuckl Cup auszurichten haben und hier die gesamte Mannschaft gefordert ist!

Matthias Wensauer vermeldete von den Nordic Walkern, dass die Kursleiter bei den angebotenen Kursen an der Asklepios-Klinik Schaufing ständig im Einsatz sind.

Wöchentlich finden die Nordic-Walking-Treffs statt. Saisonauftakt der Walker war die Wanderung zum verlassenen Dorfs



Viechtach. Erstmals vollzogen die Nordic Walker eine Radtour Rund um Abtschlag.

Ein Highlight der Nordic Walker war der Wochenendausflug in die Sächsische Schweiz.

Vom aktuellen Kassenstand berichtete Konrad Preiß. Aufgrund höherer Ausgaben für Rennen, Busfahrten, Fortbildung und Equipment musste dieses Jahr ein Minus vermeldet werden.

Nachdem die beiden Kassenprüfer Thomas Ritzinger und Johann Edinger eine einwandfreie Kassenführung bestätigt hatten, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Bürgermeister Robert Schwankl dankte dem rührigen Verein für seine Winteraktivitäten, als auch die Nordic Walking Angebote. Mittlerweile ist die DJK der zweitgrößte Verein in der Gemeinde. Bürgermeister Schwankl wünschte dem Verein fürs kommende Jahr viel Naturschnee für Schneeschuhwanderungen und Loipenspuren rund um Grattersdorf.



1. Vorsitzender: Franz Xaver Hötzingler
Kerschbaum 6 - 94541 Grattersdorf
Dörflerweg 5 - 94508 Schöllnach

Auskünfte unter
Tel.: 09903/1273 - Fax: 09903/942 639
+ 0170/8080002 (mobil)
Internet: www.sc-sonnenwald.de
E-Mail: info@sc-sonnenwald.de

Veranstaltungen ab Juni 2025

4-tägige Radtour „Rund um den Bodensee“

von 19. - 22. Juni 2025, Anreise und Rückfahrt mit Bus und Radanhänger.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.sc-sonnenwald.de.

Auskunft auch bei 1. Vorstand Xaver Hötzingler, Tel. 0170/8080002

Kinder- und Jugendfahrt (ab 10 Jahre) zum Monte Kaolino (Oberpfalz)

am 2./3. August 2025 mit Übernachtung im Zeltlager.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.sc-sonnenwald.de.

Auskunft auch bei Jugendleiter Felix Dellefant, Tel. 0174/9636027

Gruppenreise nach Südindien

Rundreise von Chennai (Madras) nach Kerala und Goa Ende Oktober/Anfang November 2025.

Auskunft bei Xaver Hötzingler, Tel. 0170/8080002

Wir laden ein zur Jahreshauptversammlung der DJK Grattersdorf



Am Freitag, den 11.07.2025 um 20:00 Uhr
im Büchelsteiner Hof in Grattersdorf

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Jahresbericht des 1. Vorstand
3. Bericht des Spartenleiters Herren
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Kassenbericht des 1. Kassier
6. Entlastung der Vorstandschaft laut Kassenprüfer
7. Grußworte der Ehrengäste
8. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder werden hiermit recht herzlich eingeladen.

Mit sportlichen Grüßen: 1. Vorstand Wolfgang Egener



Wald-Vereinssektion Büchelstein

Herzliche Einladung zur

Bergmesse auf dem Brotjacklriegel am Sonntag, den 29. Juni 2025

Den Gottesdienst um 10.00 Uhr gestaltet der Kirchenchor
Langfurth unter der Leitung von Silvia Wallner.

**Bitte, nützt den Bustransfer ab Betriebshof Heininger!
Auffahrt ab 9.15 Uhr, Rückfahrt nach dem Gottesdienst;
Fahrpreis je Fahrt 2,00 €**

Christian W. Meier, 1. Vorsitzender
Ingo Müller, Turmwirt



Ortscharitasverband
Grattersdorf

Wangering 6
94541 Grattersdorf



Pfarrrei Grattersdorf

Nachfolger gesucht!

In der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes haben wir bereits über die Suche für den Nachfolger des OCV's informiert. Der Vorstand des Vereins wird nicht mehr bei den Neuwahlen 2025 antreten.

Bisher hat sich leider keiner gemeldet.

Als Förderverein des Grattersdorfer Kindergartens unterstützt der OCV diesen, jedes Jahr zum Beispiel bei der Abschlussfeier für die Schulanfänger, übernimmt Kosten für Ausflüge etc.

Auch an die Senioren in Grattersdorf wird jedes Jahr gedacht – sei es mit einer Geldspende oder z. B. mit Kaffee und Kuchen beim gemeinsamen Zusammensein.

Wenn Dir also unsere Kinder und Senioren in Grattersdorf am Herzen liegen und Du gerne bereit bist, dich ehrenamtlich zu engagieren, dann melde dich bei

Christine Spann Tel.: 0170 8038597

Natürlich werden die „alten Hasen“ eine neue Vorstandschaft noch unterstützen – dies ist selbstverständlich!

Wir würden uns sehr freuen, wenn der Verein weiterhin in Grattersdorf erhalten bleibt!

Pfarrei St. Ägidius Grattersdorf

Pfarrer:	Philipp Höppler 	Tel.: 09904 / 84122 Fax: 09904 / 84123 E-Mail: philipp.hoeppler@bistum-passau.de
Anschrift:	Pfarrverband Lalling Hauptstraße 16 94551 Lalling	<u>Bürozeiten:</u> Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr Freitag 08.00 - 13.30 Uhr
Kaplan:	Peter Bosanyi	Tel: 09904/811343 nach Vereinbarung E-Mail: peter.bosanyi@bistum-passau.de
Pastoral- referenten:	Torsten Maier  + <i>Helmut Schiermeier</i>	Tel: 09901 / 903855 E-Mail: torsten.maier@bistum-passau.de Tel: 09901 / 202269 E-Mail: helmut.schiermeier@t-online.de
Kontaktbüro Grattersdorf	Kath. Pfarramt Grattersdorf Untere Hofmark 5 94541 Grattersdorf	Tel. 09904 / 350 Fax: 09904 / 7577 E-Mail: pfarrverband.lalling@bistum-passau.de <u>Außensprechtag:</u> Jeden zweiten Dienstag 17:30 – ca. 18:45 Uhr Öffnungszeiten im aktuellen Pfarrbrief
Bankverbindung:	 Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald	Pfarrkirchenstiftung Grattersdorf St. Ägidius IBAN: DE74 7416 0025 0001 4106 01 BIC: GENODEF1DEG Filialkirchenstiftung Roggersing St. Johannes u. Paulus IBAN: DE25 7416 0025 0001 4106 10 BIC: GENODEF1DEG

Gratulationsdienst – Geburtstagsjubilare

Wir veröffentlichen die Jubiläen (ab 70., 75., 80. und folgende Jahre) unserer Pfarreiangehörigen im Pfarrbrief. Sollten Sie keine Veröffentlichung im Pfarrbrief oder keinen Besuch wünschen, so bitten wir Sie, dies frühzeitig im Pfarrbüro bekannt zu geben. Vielen Dank.

Pfarramt Grattersdorf

Evangelisches Pfarramt Deggendorf – auch für Grattersdorf zuständig

Pfarramt Anschrift	94469 Deggendorf, Hindenburgstraße 53	
Telefon	0991 / 6813	
Öffnungszeiten	Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr	
E-Mail:	pfarramt.deggendorf@elkb.de	
Im Pfarramt begrüßen Sie	Silke Müller-Detert und Manuela Schmid	
Wenn Sie ein persönliches/seelsorgerliches Gespräch wünschen, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder direkt an		
Zuständig für Grattersdorf ist derzeit Pfarrer Bernhard Schröder , Sprengel 2.		Poschingerstr. 4, 94469 Deggendorf, Tel.: 0991 / 99 13 50 30 oder 0160/ 5271932 Mail: bernhard.schroeder@elkb.de
<u>Zuständigkeitsbereich Sprengel 2</u>	Deggendorf Stadt (Nord und Ost), Stadtteile Mietraching, Greising, Deggendorf und Seebach sowie die Gemeinden Grafing, Schaufling, Lalling, Grattersdorf und Hunding	

Unterstützung für den Frauennotruf

In der diesjährigen Fastensuppenaktion hat der Pfarrgemeinderat Grattersdorf den Frauennotruf Deggendorf ausgewählt.

Frau Dr. Ila Schnabel, die Vereinsvorsitzende des Frauennotrufes Deggendorf und Frau Miriam Ulrich, Sozialpädagogin und Geschäftsstellenleiterin des Notrufes, besuchten am Misereor Sonntag die Pfarrei. Sie stellen während des Gottesdienstes den Frauennotruf vor. Dieser Verein unterstützt Frauen und Mädchen anonym, in beratender Funktion, bei Problemen im häuslichen Umfeld. Dies sei bei physischer oder psychischer Gewalt der Männer gegenüber den Frauen. Dieser Verein darf nicht mit den Frauenhäusern verwechselt werden. In ganz dringenden Fällen, arbeiten die vier Sozialpädagoginnen mit den Frauenhäusern in der Umgebung zusammen, selber handeln sie nur unterstützend und beratend. Auch sind sie, wie man sich im Namen vielleicht täuschen lassen kann, kein Notruf, der rund um die Uhr und auch am Wochenende erreichbar ist. Sie sind nur zu den Geschäftszeiten, wie man auf der Homepage (www.frauennotruf-deggendorf.de) lesen kann, zu erreichen. An Arbeit mangelt es ihnen leider auch trotzdem nicht. Im Schnitt beraten sie ca. 200 Frauen im Jahr, die sich getraut haben, sich an den Verein zu wenden. Leider ist die Hemmschwelle, diese Hilfe anzunehmen, immer noch zu hoch. Die Vereinsvorsitzende Frau Dr. Schnabel freute sich über die Aktion des Pfarrgemeinderates und die damit verbundene Aufmerksamkeit. Der Verein wird staatlich bezuschusst, muss aber einen Teil der Finanzen, durch Spenden erwirtschaften.

Zur diesjährigen Aktion des Fastenessens gab es eine Neuerung. Nicht wie sonst gewohnt, eine Gemüsesuppe angeboten zu bekommen, waren es dieses Jahr sieben verschiedene Suppen, die von den Frauen des PGR und des Pfarrers Philipp Höppler gekocht worden sind.



Die Frauen des PGR und rechts Fr. Dr. Ila Schnabel. Fr. Miriam Ulrich nicht auf dem Foto.

Herzliche Einladung zur Fußwallfahrt nach Passau



Liebe Wallfahrerinnen und Wallfahrer, die Pfarrei Grattersdorf/Roggersing lädt auch in diesem Jahr herzlich zur gemeinsamen Fußwallfahrt nach Passau Mariahilf ein.

Am Samstag, den 14.06.2025 ist es wieder so weit: Unser gemeinsamer Weg beginnt um 5:00 Uhr morgens in Grattersdorf. Dort können auch die Autos abgestellt werden. Über Eging, Aicha vorm Wald und Patriching legen wir rund 42 Kilometer zurück und erreichen gegen 18:00 Uhr unser Ziel – die Wallfahrtskirche Passau Mariahilf. Den Tag lassen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst ausklingen, bevor wir mit dem Bus zurück in unsere Heimatgemeinde fahren.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Unterwegs stärken uns zahlreiche Gasthäuser sowie unser Begleitfahrzeug, das uns mit Kaffee, Kuchen und Getränken versorgt. Wer müde Füße oder zu schweres Gepäck hat, darf diesen Service gern in Anspruch nehmen.

Um 12:00 Uhr setzen wir unseren Marsch in Aicha vorm Wald fort – ein beliebter Einstiegsplatz für alle, denen die gesamte Strecke zu lang ist oder die später dazustoßen möchten.

Wichtig: Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine telefonische Anmeldung. Auch Kurzentschlossene sind natürlich herzlich willkommen! Pilgerführer Franz Liebl aus Wangering (09903/2809) steht für Fragen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, auf gute Stimmung und schönes Wetter – denn bisher hat uns der liebe Gott beim Gehen oft wohlgesonnen begleitet.



Erstkommunion 2025 – Die Sache Jesu braucht Begeisterte!



Dieses Jahr hatten wir in Grattersdorf wieder 12 Erstkommunion Kinder.

Die Kommunion Vorbereitungen fingen bereits im September 2024 in der Schule durch Pfarrer Philipp Höppler an.

Das erste Treffen der „Tischgruppe“ fand dann bereits im November statt, wo das tolle Vorstellungsplakat der Erstkommunion Kinder entstanden ist.

Im Januar haben die Kinder unter fachkundiger Anleitung von Frau Melanie Cholewa ihren eigenen Rosenkranz geknüpft. Frau Cholewa hat den Kindern auch erklärt wie man einen Rosenkranz benutzt und noch wichtiger, wie man einen Rosenkranz betet.

Im März stand der nächste Termin an, die Erstkommunion Kinder sind nach Frauenau gefahren und haben im Atelier von Doris Heindl Glaskreuze gemacht. Obwohl die Kinder den ganzen Nachmittag mit Glas und Glasschneider hantiert haben, trugen sie keine Verletzungen davon. Am letzten Sonntag im März haben ein Teil der Kommunionkinder den Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche Roggersing mitgestaltet.

Am Freitag vor dem Palmsonntag haben sich die Eltern und Kinder getroffen und es wurden gemeinsam Palmbüsche gebunden und mit weißen Bändern verziert. Am Palmstock wurden dann die restlich benötigten Farben (rot, grün, lila, gelb und orange) als Krepppapier Kranz angebracht. Natürlich wurden am Palmsonntag die weißen Palmbüsche voller Stolz getragen.

Am Karsamstag war die „Tischgruppe“ beim Reiterhof Mühlbauer zu Gast. Es durfte mit Elke Mühlbauer jedes Kind seinen eigenen Laib Brot kneten und backen. Die Zeit des Brotbackens wurde sinnvoll genutzt in dem die Kinder eine Osterkerze für die Osternacht gebastelt haben. Bei diesem Treffen hat uns auch Kaplan Peter Bosanyi unterstützt. Nach dem basteln der Osterkerze wurde mit einem „Tropfen“ Rotwein und einem frischen Sengzelten das letzte Abendmahl erklärt und Kaplan Bosanyi

Foto: Alexandra Linzmeier

hat Brot und Wein gesegnet und an die Kinder verteilt. Am Ende des Treffens wurden noch mit Kaplan Bosanyi und den Kommunion Kindern Fürbitten für die Osternacht erarbeitet.

Am Ostersonntag haben alle 12 Erstkommunion Kinder pünktlich um 5 Uhr bei der Osternacht mitgewirkt. Jeder hatte seine Osterkerze und seinen selbstgebackenen Laib Brot dabei und die Fürbitten wurden vorgetragen.

Am letzten Samstag der Osterferien wurden von den Müttern und Erstkommunion Kindern die Kommunion Kerze gebastelt.

Die letzte „Tischgruppe“ war am Mittwoch den 30. April. Hier haben die Erstkommunion Kinder den Seniorennachmittag gestaltet. Es wurde von den Kindern musiziert, gesungen, vorgelesen und Rätsel gestellt. Nach gemeinsamen Kuchenessen haben die Kinder mit den Senioren verschiedene mitgebrachte Spiele gespielt. Es war für jeden eine „win win“ Situation und hat allen Spaß gemacht.

Der krönende Abschluss der Vorbereitung war die Erstkommunion am Sonntag den 11. Mai. Bei strahlendem Sonnenschein zogen die Kinder in die herrlich geschmückte Kirche ein und feierten mit der Pfarrgemeinde ihre 1.Heilige Kommunion.

Vielen Dank an alle, die es den Kindern möglich gemacht haben:

Lehrerinnen:	Julia Janouschek und Corinna Holstein
Tischmutter:	Martina Wolfsegger
Ministranten:	Mona Riedl und Samuel Wolfsegger
Kaplan:	Peter Bosanyi
Kinder:	Valentina Fuchs, Julian Wenig, Sophia Spann, Jonathan Wolfsegger, Sebastian Peterlik, Leni Schiller, Lisa Mader, Florian Weiß, Valentina Donnerbauer, Vanessa Schneider, Lisa Ritzinger, Michael Wolf



**Außernzell – Auerbach – Grattersdorf - Markt Hengersberg - Hunding –
Iggenbach – Lalling – Schaufing – Markt Schöllnach – Zenting**

Magischer Konzertabend in der Frauenbergkirche – „The Double Trouble“ begeistert in Hengersberg

Hengersberg. Ein Konzertabend, der unter die Haut ging – und das in einer der wohl außergewöhnlichsten Konzertkulissen Niederbayerns: Die Frauenbergkirche in Hengersberg wurde am Samstagabend zur Bühne für das Heimatviertel-Konzert mit der Band The Double Trouble. Vor ausverkauftem Haus und in stimmungsvoll illuminiertem Ambiente erlebten die 120 Gäste einen mitreißenden Abend, der zugleich voller Respekt vor dem besonderen Veranstaltungsort war.

Bürgermeister Christian Mayer begrüßte die Gäste und erinnerte in seiner kurzen Ansprache an die große historische Bedeutung der Frauenbergkirche. „Dies ist die älteste datierte Kirche Bayerns“, so Mayer, „und sie gehört uns als Kommune. Es ist uns ein Anliegen, diesen einzigartigen Ort erlebbar zu machen – nicht nur als Denkmal, sondern als lebendiger Raum.“ Mit einem Augenzwinkern forderte er die Anwesenden auf, den Abend in vollen Zügen zu genießen: „Singen Sie, tanzen Sie, feiern Sie!“

Dass sich sakrale Würde und ausgelassene Stimmung nicht ausschließen, bewiesen im Anschluss eindrucksvoll Florian Hannig und Uli Hansel alias The Double Trouble. Mit beeindruckender Professionalität, musikalischer Raffinesse und großer Empathie erfüllten sie drei Stunden lang jeden Musikwunsch des Publikums – von gefühlvollen Balladen bis zu rockigen Klassikern.

Florian Hannig verblüffte das Publikum mit einer stimmlichen Bandbreite, die ihresgleichen sucht. Immer wieder schlüpfte er stimmlich in neue Rollen und holte scheinbar mühelos große Namen wie Elvis Presley, Udo Lindenberg, Mark Knopfler von den Dire Straits oder Rod Stewart direkt in die Kirche. Jeder neue Song war eine Überraschung – meisterhaft interpretiert und voller Authentizität.

Mit ihm glänzte Uli Hansel als begnadeter Gitarrist, der mit seinen virtuosen Soli nicht nur musikalisch begeisterte, sondern mehrfach frenetischen Jubel im Publikum auslöste. Zusammen schufen die beiden Künstler eine dichte, mitreißende Atmosphäre – und zeigten, wie musikalische Perfektion mit Feingefühl für Raum und Publikum Hand in Hand gehen kann.

Für ein weiteres Highlight sorgte SP Sound Veranstaltungstechnik, die die Frauenbergkirche mit fein abgestimmten Lichtspielen und wechselnden Farbinszenierungen förmlich in Szene setzte. Kunstwerke, Architektur und Musik verschmolzen zu einem beeindruckenden Gesamtbild, das dem Kirchenraum eine neue, beinahe magische Dimension verlieh. Passend zur Musik unterstrichen die Lichtwechsel emotional starke Momente, sorgten für Dynamik – und verwandelten den gesamten Raum in ein Erlebnis für alle Sinne.

Auch kulinarisch wurden die Gäste aufs Beste verwöhnt: Karin Bernauer und ihre Familie vom Bernauer-Hof in Schöllnach hatten eigens für den Abend Heimatviertel-Burger kreiert – mit viel Liebe, frischen Zutaten aus der Region und einem Gespür für das Besondere. Bereits vor Konzertbeginn und in der Pause nutzten die Besucher die Gelegenheit, sich mit einem der köstlichen Burger zu stärken. Eine gelungene Erinnerung daran, wie gut Heimat schmecken kann – authentisch, regional und mit Herz gemacht.

Veranstaltet wurde der Abend vom Heimatviertel – einem Zusammenschluss aus zehn Gemeinden aus dem Lallinger Winkel,

dem Sonnenwald und dem Ohetal. Eines der Ziele des Netzwerks ist es, den Bürgerinnen und Bürgern der Region ganz besondere kulturelle Erlebnisse an außergewöhnlichen Orten zu bieten – stets im kleinen Rahmen mit maximal 120 Gästen, dafür mit umso mehr Nähe, Atmosphäre und Authentizität.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Projektbüro Rothkopf aus Grafenau, das das Heimatviertel bereits seit vielen Jahren bei der Umsetzung verschiedenster Projekte begleitet. Mit viel Erfahrung, Kreativität und Fingerspitzengefühl hat das Team einmal mehr bewiesen, wie sich kulturelles Leben in der Region auf besondere Weise gestalten lässt und bedankte sich ganz herzlich beim Förderverein der Frauenbergkirche für die Unterstützung, der ebenfalls mit zahlreichen Mitgliedern vertreten war.

Der Abend in Hengersberg darf als voller Erfolg gewertet werden. Das Publikum zeigte sich restlos begeistert – viele Gäste sprachen von einem „unvergesslichen Erlebnis“. Und so wurde in der ältesten Kirche Bayerns nicht nur musiziert, sondern auch ein lebendiges Zeichen gesetzt: für die Kraft der Musik, die Schönheit besonderer Orte – und die Lebensfreude der Region.



Eine außergewöhnliche Band an einem außergewöhnlichen Ort: The Double Trouble spielten am vergangenen Freitag in der Frauenbergkirche in Hengersberg.

Quelle: Heimatviertel



GRATTERSDORFER VERANSTALTUNGSKALENDER ab Juni 2025

Ansprechpartner

Gemeinde Grattersdorf
Bgm. Robert Schwankl
Fr. Carina Weber
Internet

Kontakt

☎ 09904/83120 oder 393
grattersdorf@vgem-lalling.bayern.de
gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de
www.grattersdorf.de

Fax: 09904/8312-128

Veranstaltungstermine bzw. Änderungen bitte per E-Mail an Frau Weber senden!

Vielen Dank!

Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich ggf. bei den jeweiligen Ansprechpartnern!

Jeden Dienstag	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Turnhalle Grattersdorf Nicht-Mitglieder: 1,50 € Infos u. Anmeldung: Lale Schulz ☎ 09904 / 917	Tanzen Erwachsene u. Kinder ab ca. 9 Jahre: Keine Vorkenntnisse notwendig! Beginn: 18:30 – 19:30 Uhr <i>Turnschuhe und Getränk mitbringen.</i>
Jeden Donnerstag	DJK Grattersdorf Leitung.: Brigitte Werner	Turnhalle Grattersdorf	Frauengymnastik 1. Gruppe (Seniorinnen) 17:45 Uhr – 18:30 Uhr 2. Gruppe 18:45 Uhr – 19:30 Uhr
Jeden Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Schießabend
Jeden 3. u. 4. Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Stammtisch (mit kleiner Brotzeit)
Jeden Freitag	DJK Grattersdorf – Sparte Nordic Walking Leitung: Matthias Wensauer	St.-Ägidius-Platz in Grattersdorf Info's Johann Laggerbauer ☎ 09904/395	wöchentlicher Nordic Walking Treff Beginn: 17:30 Uhr
Jeden Sonntag	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Grundschule Lalling Turnhalle	Volleyball 18:00 – 20:00 Uhr Leitung: Peter Werner

Weitere Termine:

So 01.06.25	Trachtenjugend Lalling	Info und Anmeldung bei: Corinna Arbinger, Jugendlei- terin, Tel. 0151 172 65 007	3-Gaue Fest Stadthalle Vils- biburg
Do 19.06. – So 22.06.25	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Auskunft bei 1. Vorstand Xaver Hötzingler, Tel. 0170/8080002	4-tägige Radtour „Rund um den Bodensee“
Fr 20.06.25	Kreisjugendring	10:00 – 13:00 Uhr Feuerwehrhaus Grattersdorf	Spielmobil

Fr 20.06.25	FFW Winsing	Ortsrand Winsing Beginn 19:00 Uhr	Sonnwendfeuer
Sa 28.06.25	DJK Grattersdorf – Sparte NW	Abfahrt 09:00 Uhr Grattersdorf	Wanderung Schweinhütt
So 29.06.25	Wald-Vereinssek- tion Büchelstein	10:00 Uhr	Bergmesse auf dem Brotjacklriegel
Sa 05.07.25	KSV Roggersing	18:00 Uhr Treffen 18:45 Aufstellung Kirchengzug 19:00 Uhr Gedenkgottesdienst mit anschl. Beisammensein Dorfhaus Roggersing	Jahrtag des KSV Roggersing
Fr 11.07.25	DJK Grattersdorf – Sparte Fußball	20:00 Uhr Gasthaus Büchelsteiner Hof	Jahreshauptversammlung
Di 15.07.25	Trachtenjugend Lalling	16:30 Uhr Guntherhaus Lalling Info und Anmeldung bei: Corinna Arbinger, Jugendlei- terin, Tel. 0151 172 65 007	Gruppenstunde
Sa 26.07.25	DJK Grattersdorf – Sparte NW	Abfahrt 12:00 Uhr Grattersdorf	Sternknöchelrunde
Di 29.07.25	Trachtenjugend Lalling	15:00 Uhr Info und Anmeldung bei: Corinna Arbinger, Jugendlei- terin, Tel. 0151 172 65 007	Auftritt Altenheim Lalling
Fr 01.08.25	DJK Grattersdorf – Sparte NW	Abfahrt 16:30 Uhr Grattersdorf	Schönbergrunde mit Einkehr im Turmstüberl
Sa 02.08. – So 03.08.	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Auskunft bei Jugendleiter Felix Dellefant, Tel. 0174/9636027	Kinder- und Jugendfahrt (ab 10 Jahre) zum Monte Kaolino (Oberpfalz)
Di 05.08.25	Trachtenjugend Lalling	14:30 Uhr Info und Anmeldung bei: Corinna Arbinger, Jugendlei- terin, Tel. 0151 172 65 007	Ferienprogramm
Sa 09.08.25	FFW Grattersdorf-Nabin	17:00 Uhr Feuerwehrhaus	Gartenfest

FLIESEN EDENHOFER

Mosaik

Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Formteile

Rosonen

So 24.08.25	DJK Grattersdorf – Sparte Fußball	10:00 Uhr Dorfplatz Grattersdorf	DJK Benefiz Motorradkorso
Sa 30.08.25	DJK Grattersdorf – Sparte NW	DJK Grattersdorf – Sparte NW	Wanderung zum Haidstein
Di 07.10.25	Trachtenjugend Lalling	15:30 Uhr Info und Anmeldung bei: Corinna Arbinger, Jugendlei- terin, Tel. 0151 172 65 007	Auftritt Altenheim Marienthal Deggendorf
Sa 18.10.25	DJK Grattersdorf – Sparte NW	DJK Grattersdorf – Sparte NW	Wanderung zum Staffelberg
Ende Oktober/ Anfang Nov.	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Auskunft bei Xaver Hötzing, Tel. 0170/8080002	Gruppenreise nach Südindien

Der Veranstaltungskalender ist auch auf der **Grattersdorfer Homepage** veröffentlicht:

<https://grattersdorf.de/veranstaltungen/> **Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, dann tragen wir die Termine ein!**

Das VHS-Programm liegt in der Gemeinde aus.

Bitte informieren Sie sich. Bei dem umfangreichen und vielfältigen Angebot ist sicher auch etwas für Sie dabei – ob berufliche Fortbildung, Gesundheitsfürsorge, Sprachen oder Freizeitgestaltung.



DEFIBRILLATOREN RETTEN LEBEN!!!

In Grattersdorf gibt es DREI öffentlich zugängliche Defibrillatoren (Defi). Sie können damit Leben retten!!!

Gut sichtbar und jederzeit erreichbar für alle Bürgerinnen und Bürger ist je ein „Defi“ in einem Aufbewahrungskasten angebracht:

- **Grattersdorf - Bürgerzentrum Büchelsteiner Str. 1**
- **Roggersing - Feuerwehrhaus**
- **Liebmannsberg – Liebmannsberg 21**

Die Handhabung des „Defi“ ist denkbar einfach, da sie mit deutlichen Sprachanweisungen und Anzeigen durch den Rettungsablauf führt.

!!! MIT EINEM DEFIBRILLATOR KANN MAN NICHTS FALSCH MACHEN !!!

Hilfsdienste und Gesundheit



BRK-Blutspendetermine 2025



Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Fr	11.07.2025	Hengersberg	Mittelschule, Rohrberg 5	16:30 – 20:00 Uhr
Fr	25.07.2025	Deggendorf	Mittelschule St. Martin, Berger Str. 29	15:30 – 20:00 Uhr
Weitere Termine erfahren Sie über das BRK !				

Blutspenden kann jeder Gesunde – von 18 bis 68 Jahren!

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Blutspendepass oder Personalausweis bzw. Führerschein mit!
www.spende-blut.com Hotline: 0800 / 1194911

Erste-Hilfe-Kurse 2025

Erste-Hilfe-Ausbildung

Diese Erste-Hilfe-Ausbildung ist gültig für alle Führerscheinklassen, Übungsleiter- und Trainerscheine und Ersthelfer in Betrieben, u. a.

Dauer: 9 Unterrichtseinheiten

Kosten: 49,00 EUR pro Person

Gerne führen wir diese Ausbildung auch bei Betrieben, Kommunen, Feuerwehren, Sportvereinen etc. (ab 10 Personen) durch. Fragen Sie uns, wir beraten Sie unverbindlich!

Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 0991/3604-24 od. E-Mail faltl@kvdeggendorf.brk.de

Informationen zu weiteren Terminen finden Sie unter <http://www.kvdeggendorf.brk.de/kurse/>



Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Termine erfahren Sie über das BRK!				
Sa	14-tägig	Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein in Deggendorf bei PRIMEROS Luitpoldplatz 22, 94469 Deggendorf Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: info@primeros.de –Internet: https://www.primeros.de		10:00 – 17:30 Uhr



Ihre Ansprechpartner beim BRK-Kreisverband Deggendorf:

	Nicole Achatz Tel: 0991/3604 – 46 Fax: 0991/3604 – 946 Email: achatz@kvdeggendorf.brk.de		Michaela Feyrer Tel: 0991/3604 – 24 Fax: 0991/3604-924 Email: faltl@kvdeggendorf.brk.de
Kreisverband Deggendorf Wiesenstr. 8 94469 Deggendorf - Tel. 0991/3604-0		Weitere Infos und Termine unter: www.kvdeggendorf.brk.de	



Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf e.V. im Donau-Isar-Klinikum Deggendorf

Die Ärzte des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes behandeln dort Krankheiten, die keinen Aufschub bis zur nächsten Sprechstunde des Haus- / Facharztes in der Praxis erlauben, zu folgenden Zeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag	10:00 – 13:00 Uhr	17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch und Freitag		17:00 – 20:00 Uhr

Anmeldung über
die bundeseinheitliche
Rufnummer

116117

Zugang über den Klinikhaupteingang, Parkplätze im Klinikparkhaus

Für nicht transportfähige und pflegebedürftige Patienten wird darüber hinaus von der Kassenärztlichen Vereinigung ein Besuchsdienst bereitgehalten, Bestellung ebenfalls über **116117**

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarzt dienst unter **112 bereit.**

Die Vorstandschaft: **Magnus Ott, 1. Vors.** **Dr. Stefan Putz, Stellv. Vors.** **Dr. Stephan Schnabel, Stellv. Vors.**

Notfallnummern

(alle Angaben ohne Gewähr)

Polizei **110**
Feuerwehr **112**
Rettungsdienst **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienstfinder: www.aponet.de
kostenlos vom Festnetz 0800 / 00 22 8 33
vom Handy (69 ct/Min), ohne Vorwahl 22 8 33

Krankenhäuser:
Deggendorf 0991 / 380-0
Mainkofen 09931 / 87-0
Schlaganfall Hotline 09931 / 87-150
Psychiatrie, Sucht 09931 / 87-258

Gift-Notruf München 089 / 192 40
Bayerisches Rotes Kreuz 0991 / 360 40
Sozialpädiatrisches Zentrum 0991 / 380-34 40
Sozialpsychiatrischer Dienst 09931 / 89 609-0

Telefon-Seelsorge, kostenlos 0800 / 111 0 111
Elterntelefon, kostenlos 0800 / 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon, kostenlos 0800 / 111 0 333

Schwangerschaftsberatung
Donum vitae 0991 / 37 19 66
Frauennotruf Deggendorf e.V. 0991 / 38 24 60
Frauenhaus Deggendorf 0991 / 38 20 207
Deutscher Kinderschutzbund Deg. 0991 / 4556

Palliativ- und Hospizverein Ndb./PA 0851 / 71582
Hospiz-Verein Deggendorf 0991 / 22999

Mit freundlicher Genehmigung aus dem Gesundheitsratgeber www.gesund-pflege.de

Apotheken-Notdienste

An dieser Stelle finden die Leser/innen des Gemeindeblattes Grattersdorf künftig die Kontaktdaten zur Schnellsuche für den Apotheken-Notdienst in der Region. So haben Sie die Möglichkeit, sich mittels Telefon oder Internet über tagesaktuelle Notdienste zu informieren.

Tel. Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 / 00 22 8 33
Handy: 22 8 33
SMS: „apo“ an 22 8 33

Notdienstapothekensuche:

<https://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

Landesärztekammer:

<http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>



SCHALLER BAU

GEWERBEBAU INDUSTRIEBAU WOHNUNGSBAU

**WIR VERWIRKLICHEN IHRE VORSTELLUNGEN
ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT.**

SCHALLER BAU GmbH

Altholzstraße 40, 94469 Deggendorf
0991-7733 www.schaller-bau.com [schaller_bau](https://www.instagram.com/schaller_bau)




Sauber g'spart!

Mit 100% Ökostrom aus nachhaltiger Erzeugung.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bollé



30 Jahre seit 1994
Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen



AMBULANTE PFLEGE

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. -Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir behandeln und pflegen Sie:
Unterstützung bei allen Leistungen nach SGB XI wie z.B.:

- Teilwäsche oder Ganzkörperwäsche
- Duschen/Baden/Haarwäsche/Rasur
- An-/Auskleiden
- Lagerungen
- vorbeugende Maßnahmen, etc.

Fachgerechte medizinische Leistungen nach SGB V wie z.B.:

- Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten, Kompressionsstrümpfe, etc.

Wir bieten an:

- § 45b SGB XI Entlastungsleistungen
- § 39 SGB XI Verhinderungspflege
- § 37 Abs.3 SGB XI Beratungsbesuche

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Bürozeiten:
Montag bis Freitag
von 8:00 - 15.00 Uhr

Schosserweg 9
94508 Schöllnach
Tel. 09903/1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171 / 777 1065 zu erreichen.



Oliver Fritsch
Pferdewirtschaftsmeister, Physiotherapeut für Pferd & Hund,
Pensions- und Behandlungsstall für lungenkranke Pferde

☎ 0170 1430510
📍 Solla 24 | 94532 Außernzell
✉ oliver@tierphysio-fritsch.com
📷 [physioll](https://www.instagram.com/physioll)

WWW.TIERPHYSIO-FRITSCH.COM

JETZT NEU:
Hufschuhberatung & Vertrieb „Scoot Boots“



FORGOTTEN WORLD RANCH
Pensions- & Behandlungsstall Fritsch

Genießen Sie sonnige Stunden in unserem Biergarten!

Unter Schatten spendenden Kastanienbäumen können Sie sich ein frisch gezapftes Bier und deine echte bayerische Brotzeit schmecken lassen!
Bei schönem Wetter gibt es jeden Freitag Leckereien vom Holzkohlegrill!

Ihre Familie Aulinger & das Sonnenwald-Team

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
DIENSTAG + MITTWOCH RUHETAG
WARME KÜCHE VON 11.30 – 14.00 UHR
UND 17.00 – 21.00 UHR

RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275
Sonnenwaldstraße 3 · 94572 Schöfweg · info@zum-sonnenwald.de · www.zum-sonnenwald.de




Gasthof zum Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg